



Berater/-in Ruhestandsplanung

Konzeption in der Ruhestandsplanung

Stand: 03/2025

Ruhestandsplanung

Mein Lebenstraum!

Hart arbeiten
und dann von
der Rente in
der Villa leben



Kennt der Kunde sein Problem?

- **Sieben von zehn Deutschen fordern mehr Geld** für Menschen im Ruhestand. Damit sind höhere Renten in den Augen der Deutschen die mit Abstand wichtigste staatliche Aufgabe.
- Besonders stark fällt das Plädoyer für höhere Ruhestandseinkommen unter den **55- bis 64-Jährigen** aus. ... **Sechs von zehn Personen** dieser Altersgruppe erwarten im Ruhestand eine **verschlechterte** Lebensqualität, fast niemand eine Verbesserung (2%).

Quelle: AXA Deutschland Report 2018 zitiert in ASS Compact 27.06.2018





Beinahe zwei Drittel unter ihnen macht das Thema Altersvorsorge heute mehr Angst als früher.

Wie können wir die wesentlichen Kundenbedürfnisse bedienen?



Ziel des Moduls

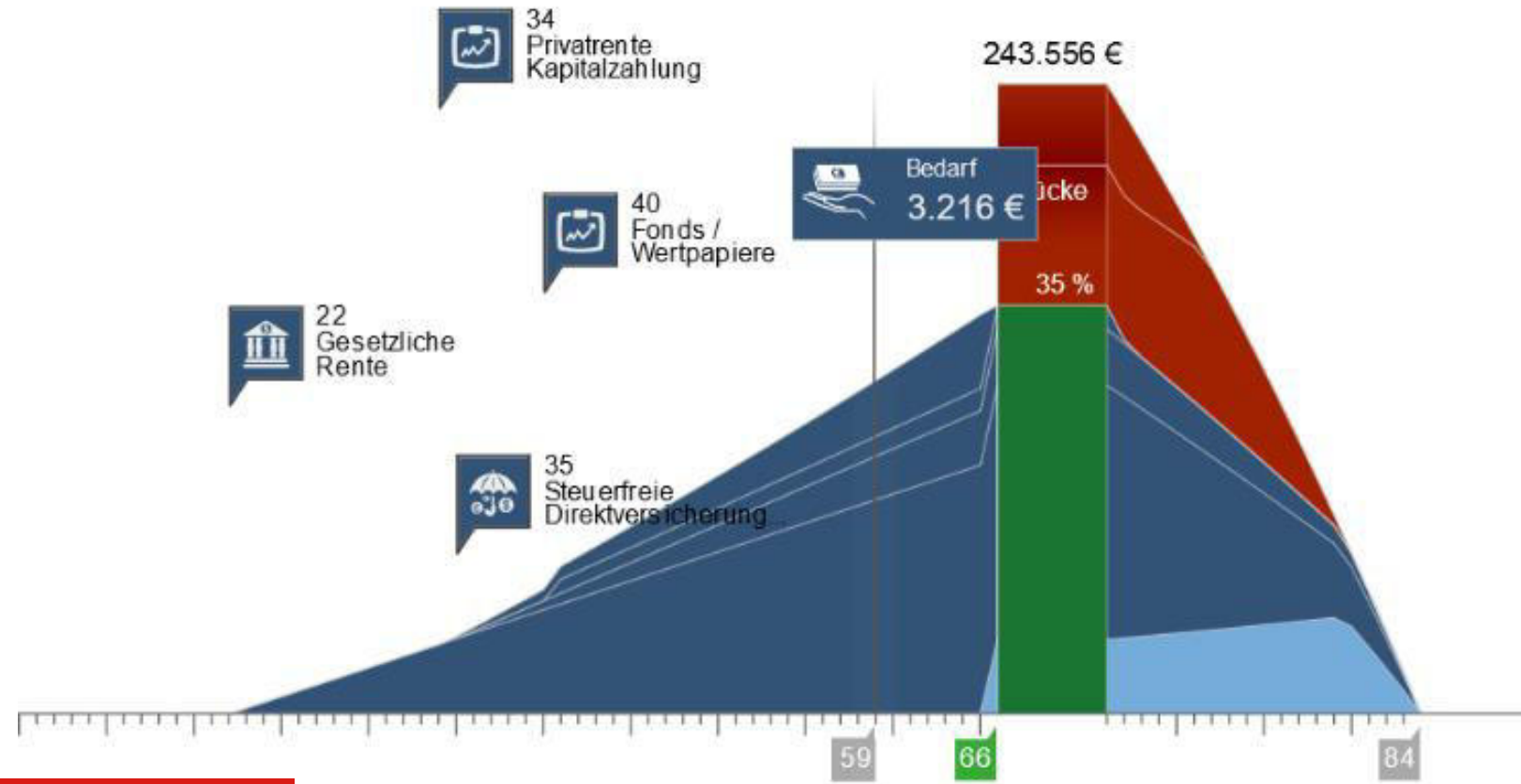
Konzeption und Beratungsansatz



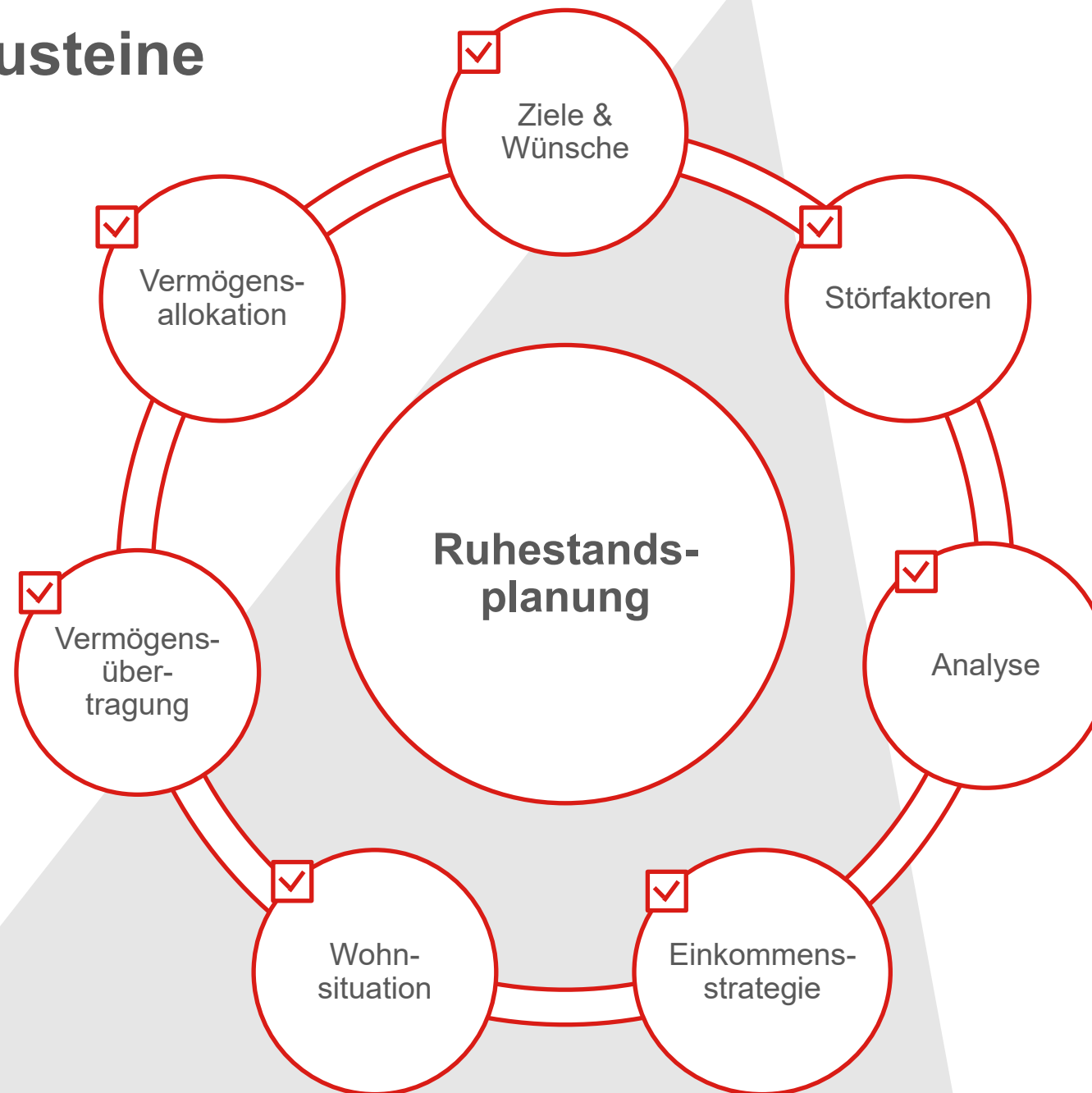
Umfassende Finanz- und Vermögensplanung

Welche Fragen entstehen im Rahmen einer Ruhestandsplanung?

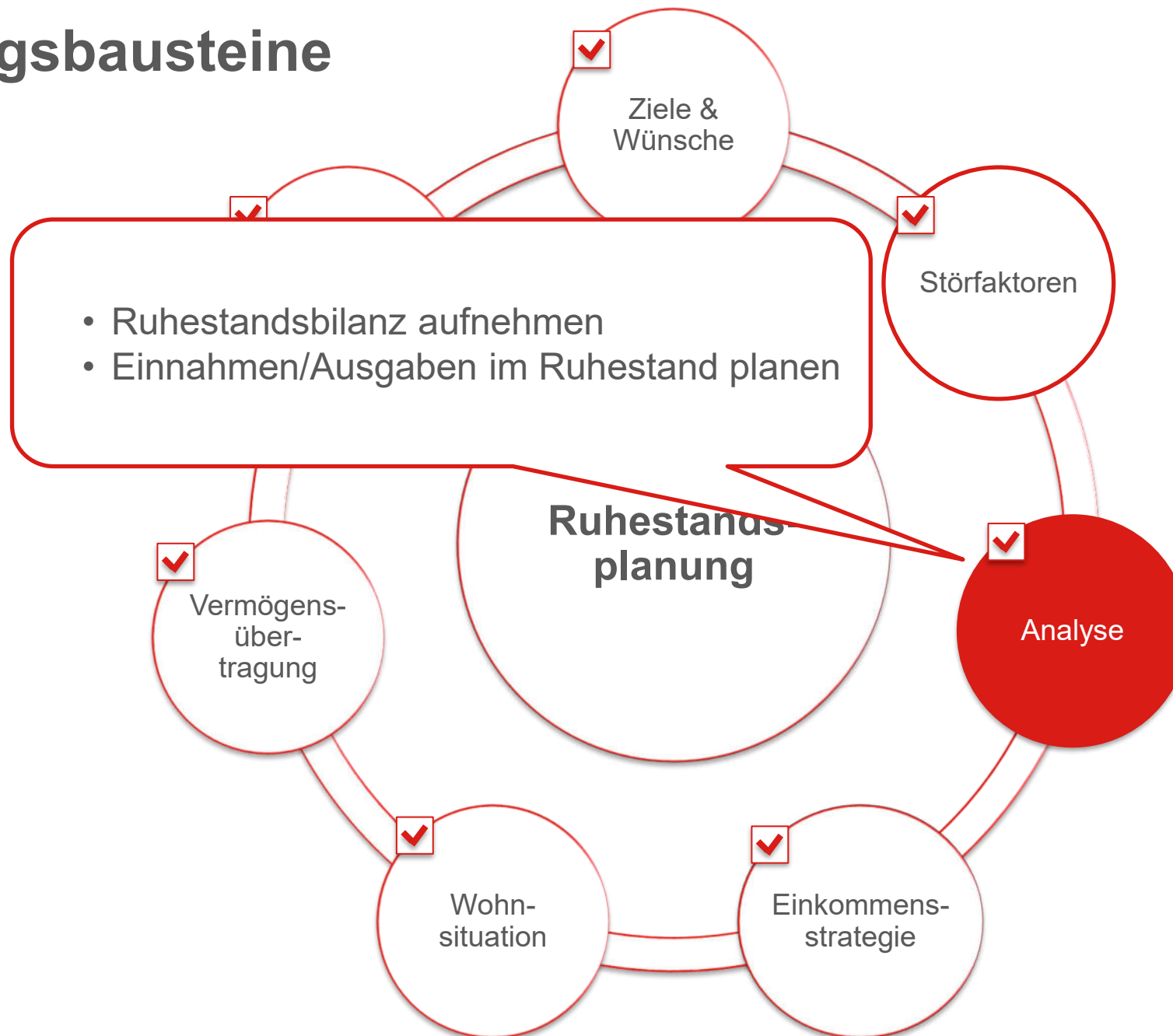
- Welche Themenbereiche beschäftigen die Zielgruppe?
- Welche Erfahrungen mit der Zielgruppe sind vorhanden?
- Was ist besonders in dieser Kundenklasse?
- Wie viele solcher Kunden habe ich meinem Bestand?



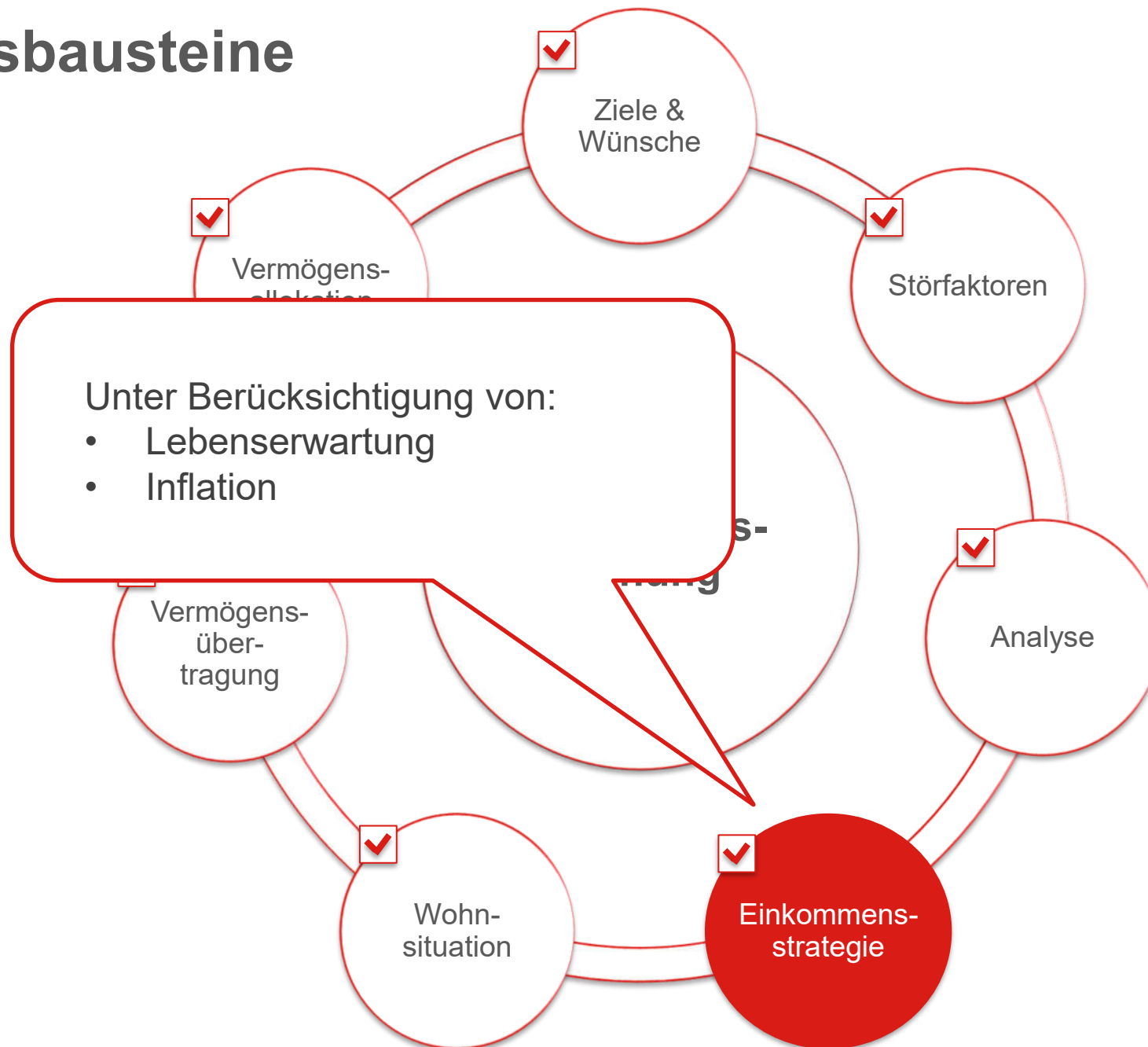
Beratungsbausteine



Beratungsbausteine



Beratungsbausteine



Ruhestandsplanung

Abgrenzung

Ruhestandsplanung

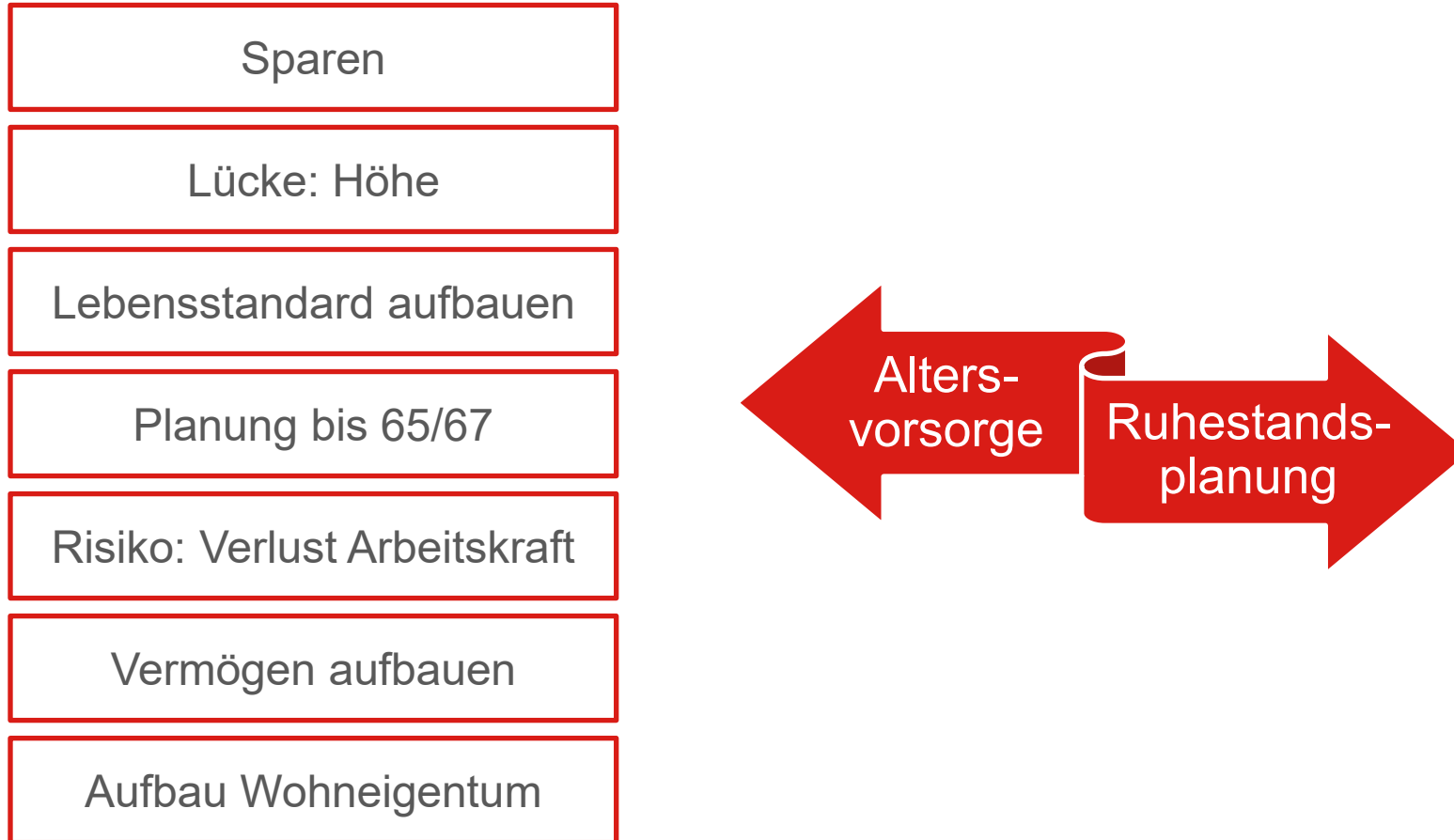
vs.

Altersvorsorge



Beratungsansatz Ruhestandsplanung

Ruhestandsplanung: Abgrenzung Altersvorsorge



9-Felder-Kernthemen der Ruhestandsplanung

- Ziele & Wünsche
- Störfaktoren
- Analyse
- Einkommens-
strategie
- Wohnsituation
- Vermögens-
übertragung
- Vermögensallokation
- Inflation
- Lebenserwartung
- Entsparung
- Flexibilität

Emotionale
Relevanz



Sachliche
Relevanz

Vermögensstrategische Wende

Terminologie

ENTSPARUNG ist eine sehr emotionale Angelegenheit

- Deutsche = Sparer-Nation → logische Folge von Kriegen, Währungsreformen etc.
- Gegenteil von Sparen → schmerzhafter Prozess (wie moderne Hirnforschung zeigt)
- Wie nennt man nun das Gegenteil von Sparen/Vermögensaufbau?
- Vorschlag:



**Sparen
Vermögensaufbau**

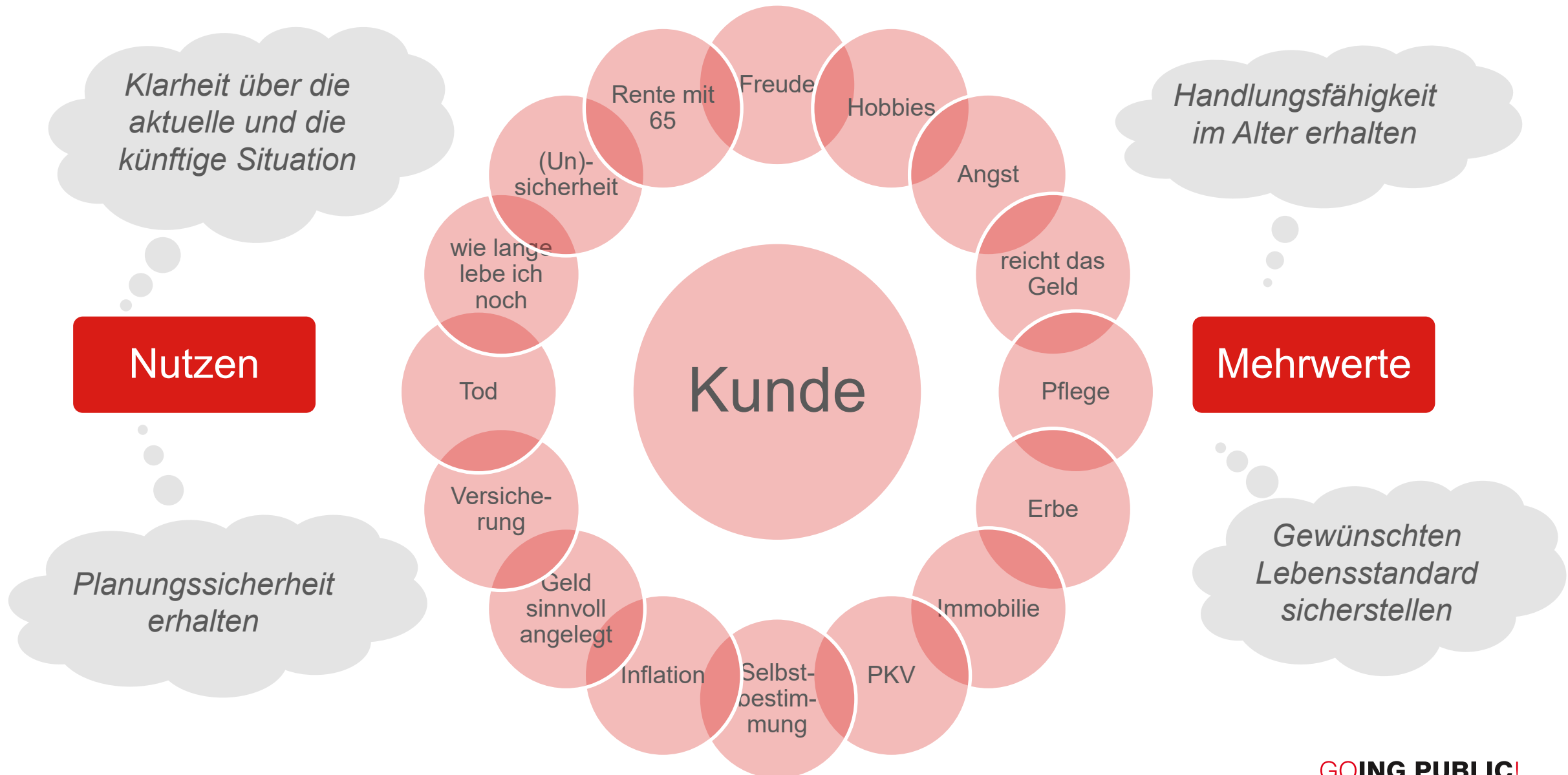
**Entsparen oder Absparen
Vermögensnutzung**

Einkommensstrategien im Ruhestand

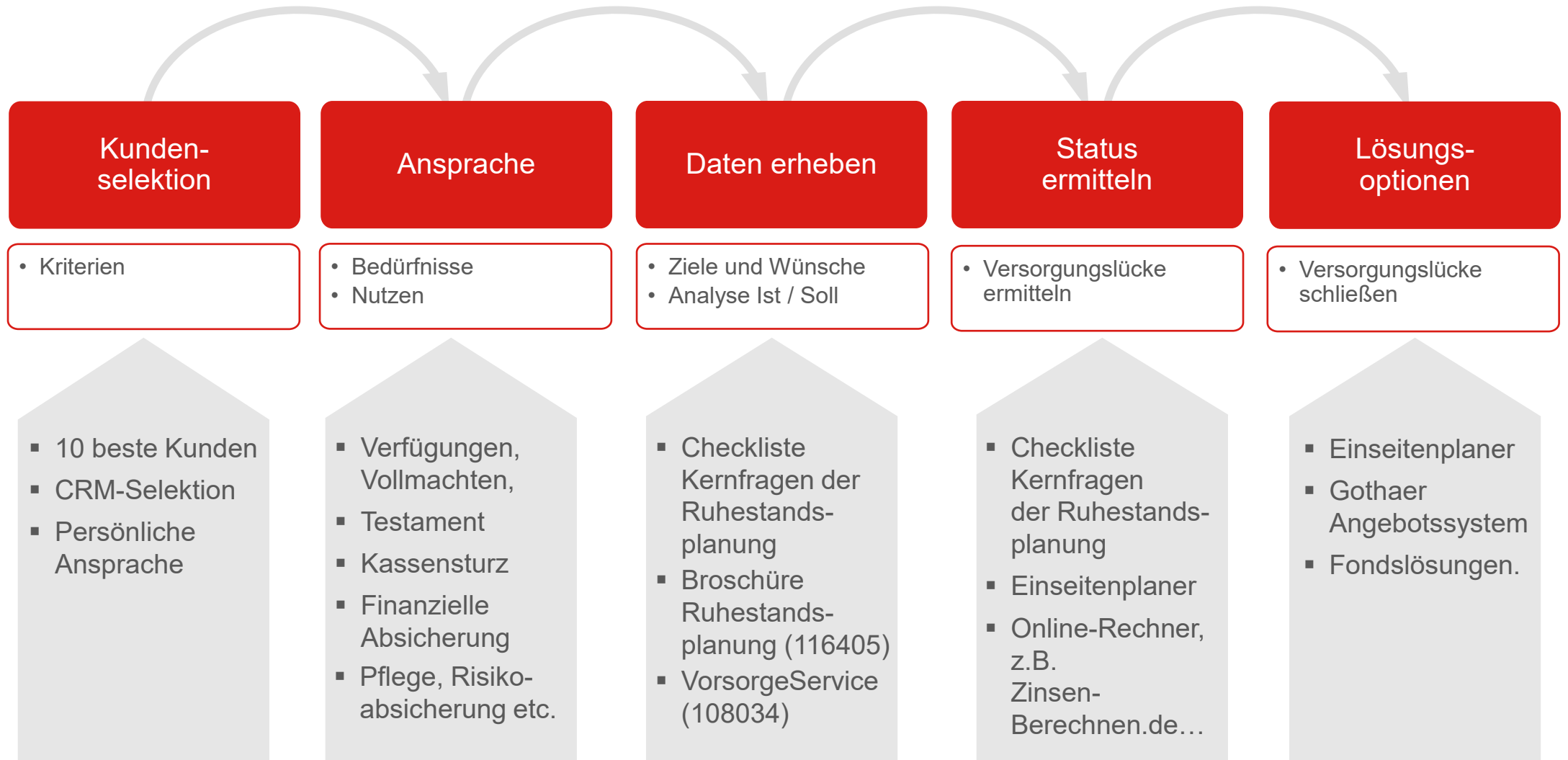
A close-up photograph of a wheat field during sunset. The sun is a bright, glowing orb in the center of the horizon, casting a warm, golden light across the sky and the field. The wheat stalks are in sharp focus in the foreground, showing their intricate structure and golden-brown color. A semi-transparent white rectangular box is positioned in the lower-left quadrant of the image, containing the text "Erntephase".

Erntephase

Was beschäftigt den Kunden?



Der Ablauf in der Ruhestandsplanung

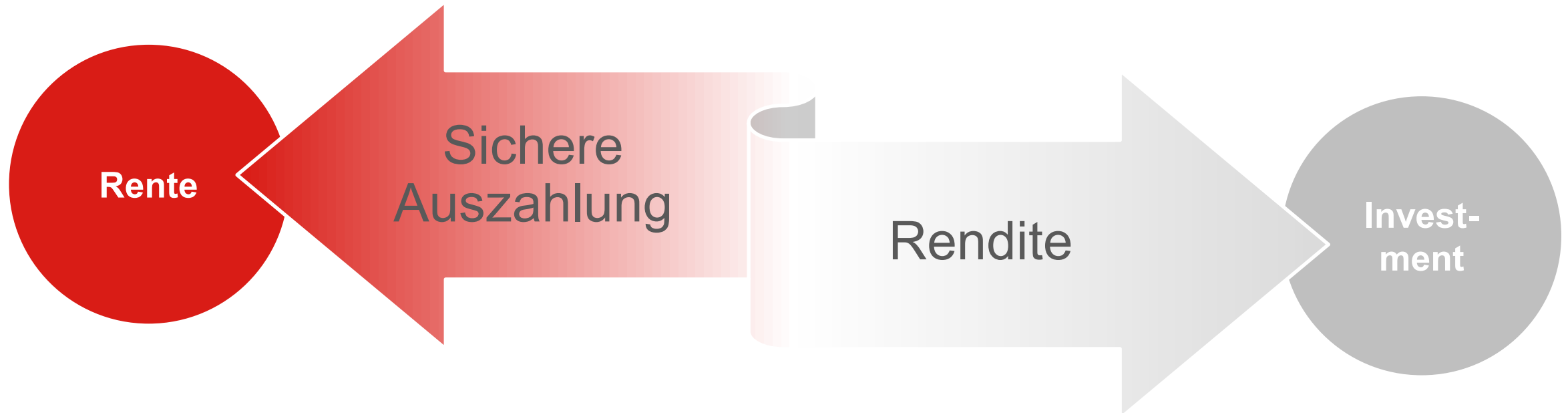


Bausteine der Ruhestandsplanung



Grundlagen

Einkommen aus Kapitalanlagen



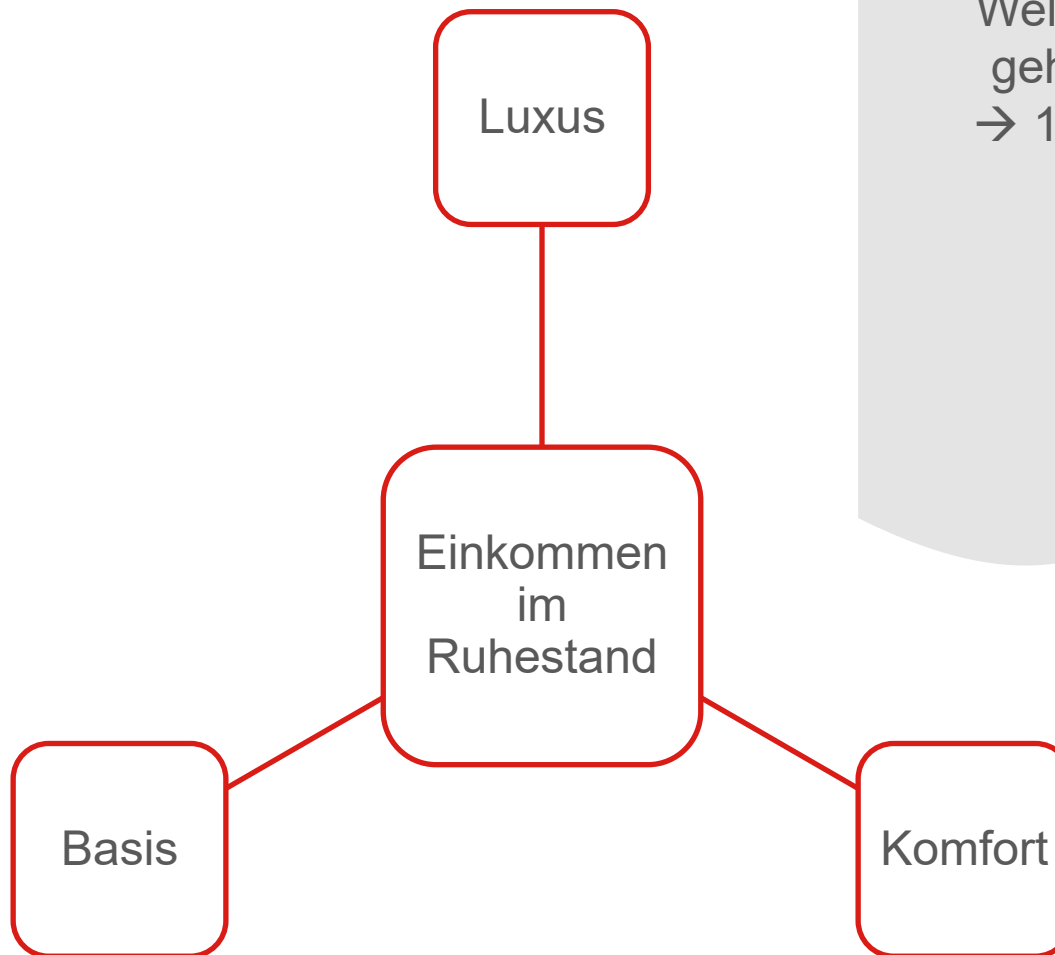
Your Turn



Einkommensstruktur

Luxus, Komfort oder Basis?

Welche Ausgaben
gehören wo hin?
→ 10 Minuten Zeit





Aktuelles Nettogesamteinkommen:

0

€



Zweck	Aktuell	Basis	Komfort	Luxus
Konsum	0 €	0 €	0 €	0 €
Wohnen	0 €	0 €	0 €	0 €
Krankenversicherung	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltshilfe/ Gartenhilfe	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanz- und Versicherungsthemen	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	0 €	0 €	0 €	0 €

Aktuelle Ausgaben

0 %



Ausgaben Ruhestand

0 %



The background of the slide is a vibrant blue sky filled with numerous Euro banknotes of various denominations (10, 20, 50, 100, 200) falling from the top, creating a sense of dynamic movement and financial activity.

DIN 77230

Haushaltsrechnung – Beispiel Familie Thomsen

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Einnahmen		Ausgaben	
Nettogesamteinkommen	3.594 EUR	Laufende Ausgaben	3.100 EUR
Nettoerwerbseinkommen	3.600 EUR	Konsum (Essen, Mobilität, etc.)	1.300 EUR
Nettovermögenseinkommen	0 EUR	Wohnen (Miete, Rate, Nebenkosten)	900 EUR
Nettorenteneinkommen	0 EUR	Ausgaben Versicherung etc.	300 EUR
Nettomieteinnahmen	0 EUR	Sonstige Ausgaben	600 EUR
Kindergeld	194 EUR	Frei verfügbare Liquidität	1.494 EUR
Sonstige Nettoeinnahmen	800 EUR		
Summe	4.594 EUR	Summe	4.594 EUR



- „Risiko der mangelnden Altersvorsorge“
- Rangplatz 19 bzw. 28
- Dennoch bedeutend

Bedarfsstufe 2

- 80% vom Nettoerwerbseinkommen

Beispiel:

2.000 Netto

→ 1.600 Bedarf

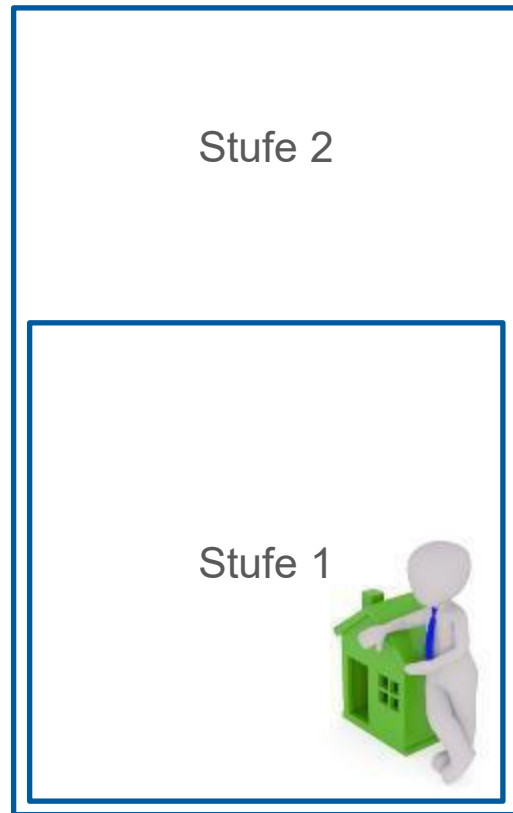
1.600 Bedarf (netto) zzgl. 25% für Steuern und Abgaben

→ **2.000** Bedarf brutto



- Aufzinsung mit Inflationsrate von z.B. 2,0%
- **ACHTUNG: Zusätzlich Inflationsausgleich in Rentenphase notwendig**

Lückenberechnung



Bedarf

Lücke zu Stufe 2

Private Verträge

Betriebliche
Altersversorgung

Gesetzliche Rente

IST-Werte

Veränderte Situation

Vermögensnutzung: Erhaltung des Lebensstandards bis zum Ende

Einkommen

Andere Entspargung

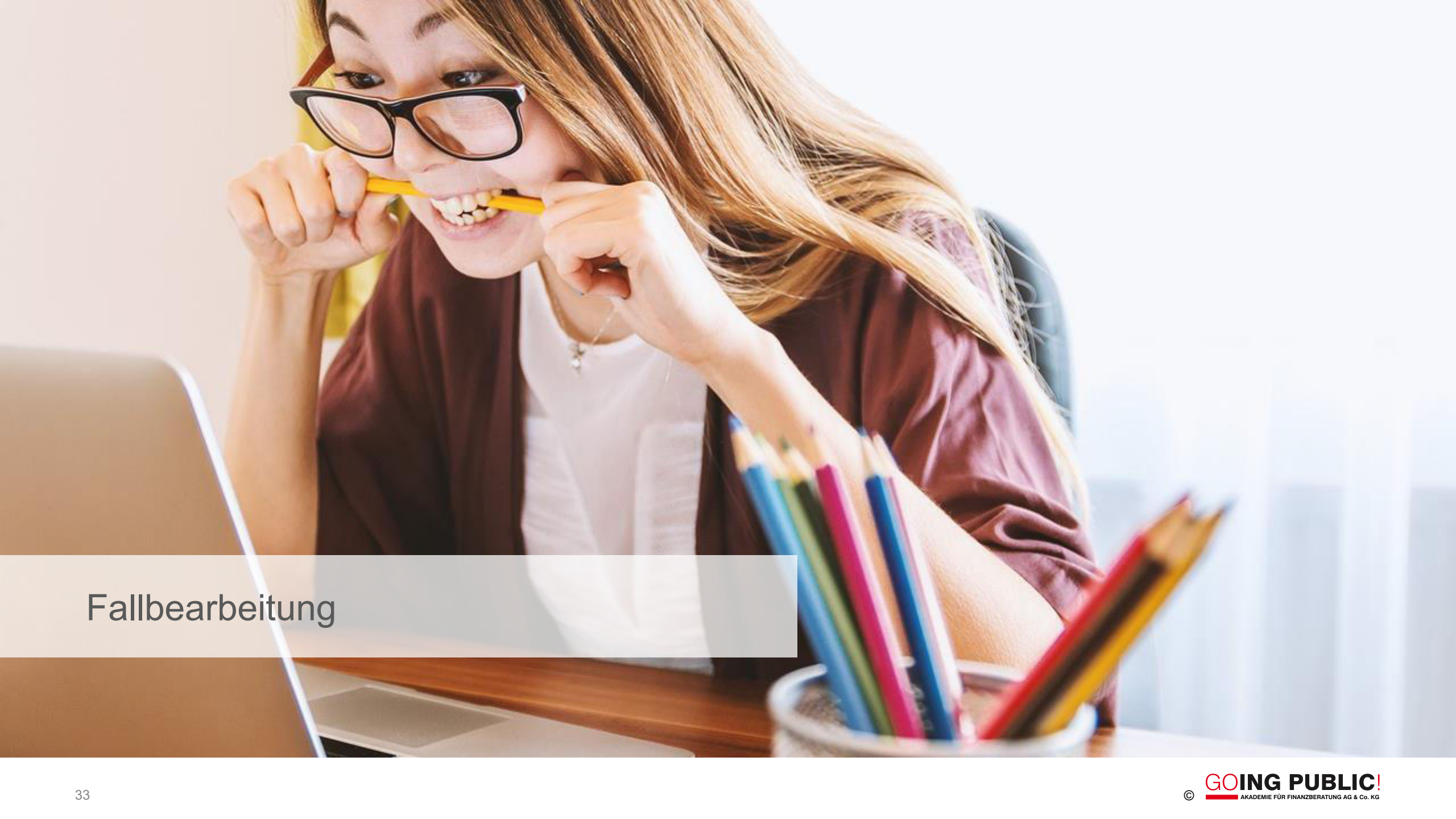
Flexible Renten

Klassische garantierte Renten

betriebliche Rente

gesetzliche Rente

Basisabsicherung



Fallbearbeitung



Kundenfall

Herr Christian Birr

- Angestellter Biologie- und Geschichtslehrer
- 58 Jahre alt – Geburtstag am 01.04.??
- Einkommen von 3.600 EUR brutto p.M. - evangelisch
- Mitglied der gesetzlichen KV
- Mitglied der gesetzlichen RV seit seinem 22. Lebensjahr monatliche Rente – lt. Renteninfo ca. 1.210 EUR

KLV:	80 TEUR – Auszahlung mit 65
Gläubigerpapiere:	15 TEUR
Sparkassenguthaben:	4 TEUR
BAV:	240 EUR Rente p.M. ab dem 65. Lebensjahr

Renteneintritt mit 65? Geht das?



Kundenfall – Schritt 1

Bedarf

- Wie hoch ist das Nettoeinkommen von Herrn Birr?
- Was benötigt er im Ruhestand brutto/ netto?

Einkommen
3.600 EUR brutto p.M.
- evangelisch

Seiten, die Ihnen evtl. helfen:

- [Zinsen-berechnen.de](https://www.zinsen-berechnen.de)
- www.brutto-netto-rechner.info
- www.bmf-steuerrechner.de



Kundenfall - Schritt 2

gesetzliche Ansprüche

- Wie hoch ist der Bruttoanspruch aus der gRV?
 - Mit 65
 - Mit gesetzlichem Renteneintritt

Mitglied der gRV seit
22. Lebensjahr
monatliche Rente – lt.
Renteninfo
ca. 1.210 EUR



Kundenfall - Schritt 3

bAV

- Welche Leistungen sind aus der BAV zu erwarten?
 - Mit 65
 - Mit gesetzlichem Renteneintritt

240 EUR Rente p.M. ab
dem 65. Lebensjahr



Kundenfall - Schritt 4

bestehende Vermögen

- Wie viel Geld kann er bereits für die Anlage einsetzen?
- Welche Brutto-Rente ließe sich daraus beziehen?
 - Mit 65
 - Mit gesetzlichem Renteneintritt

KLV 80 TEUR mit 65
Gläubigerpapiere 15 TEUR
Sparkasse 4 TEUR

Your Turn



www.bmf-steuerrechner.de

Kundenfall - Schritt 5

Steuer und Lücke

- Wie hoch sind die Steuern?
- Wie hoch sind die Sozialabgaben?
- Wie hoch ist die Lücke?

Bedarf 1.800 EUR
p.M.

gRV Rente – lt.
Renteninfo
ca. 1.210 EUR

BAV 240 EUR Rente
p.M. ab dem 65.
Lebensjahr

Schicht 3 Rente
.... EUR



Kundenfall - Schritt 6

weitere Anlagen

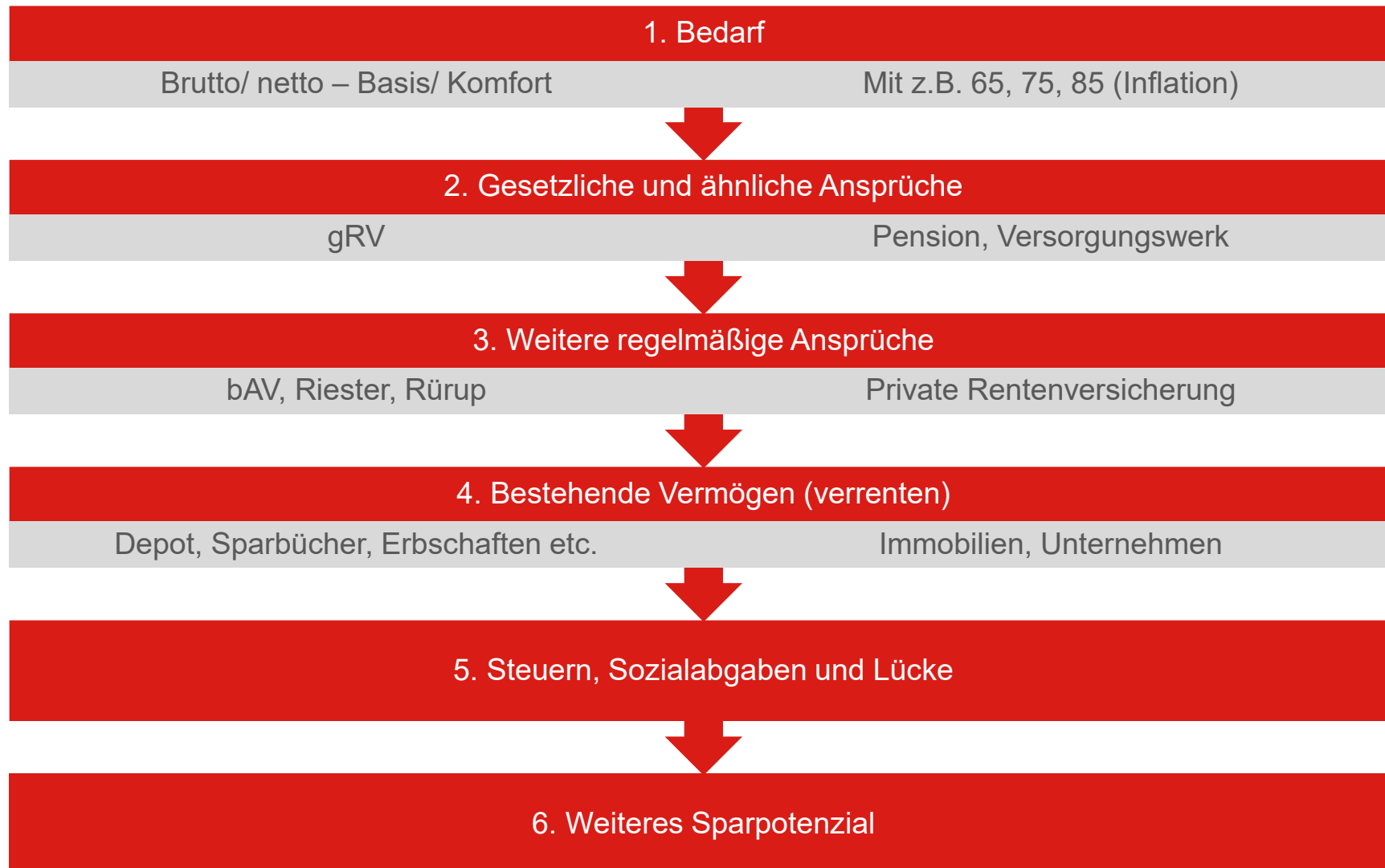
- Wie viel Geld könnte Herr Birr heute sparen?
- Welches Vermögen kann er so zusätzlich zum Rentenbeginn einsetzen?
 - Mit 65
 - Mit gesetzlichem Renteneintritt
- Welche Rente ließe sich daraus beziehen?
 - Mit 65
 - Mit gesetzlichem Renteneintritt

Einkommen
3.600 EUR brutto p.M.
- evangelisch

[Zinsen-berechnen.de](https://www.zinsen-berechnen.de)

Ruhestandssicherung

Ablauf



Vermögensaufteilung



- Kunde hat 150.000 EUR
- Sichere Entnahme $\rightarrow 2\% = 250 \text{ EUR p.M.}$

150.000 EUR

80.000 in
Rentenversicherung

70.000 interessant
investieren $\rightarrow 4,5\%$

= 250 EUR p.M.

Nach 20 Jahren =
168.800 EUR

The background of the slide is a vibrant blue sky filled with numerous Euro banknotes of various denominations (10, 20, 50, 100, 200) falling from the top, creating a sense of dynamic movement and financial activity.

DIN 77230

Vermeidung kurzfristiger Liquiditätsengpässe

- Mindestliquidität
- Gemessen an monatlicher Mindestbedarfsgröße (Bedarf Stufe 1)
- 3-fache Mindestbedarfsgröße
- Ist-Werte:
 - Sofort verfügbare Vermögenswerte
 - Für Liquiditätssicherung vorgesehen



Aufbau Liquiditätsreserve

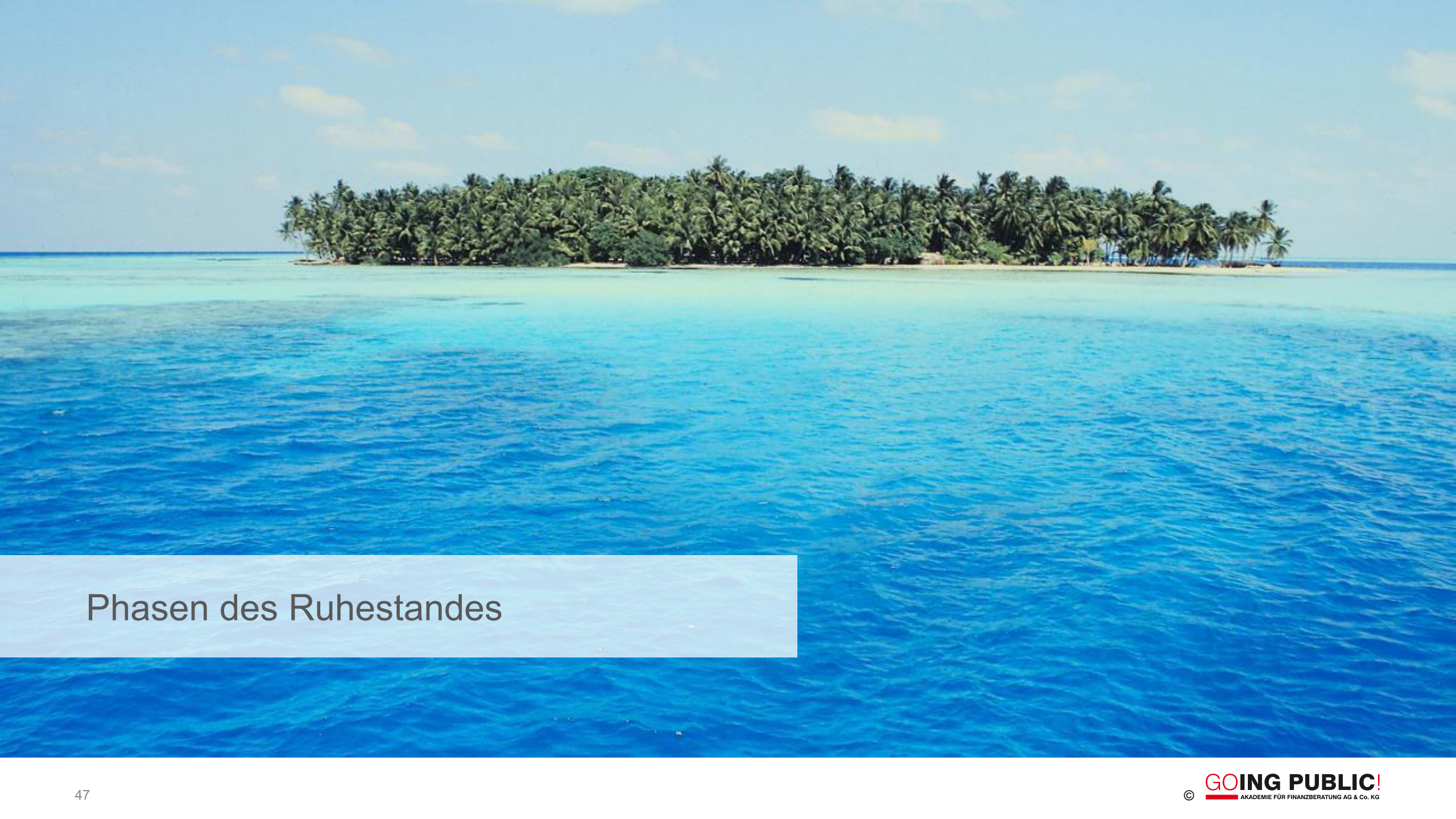
- Weitere Reserve
- Gemessen am monatlichen Nettogesamteinkommen
- 6-fache des Einkommens
- Ist-Werte:
 - Sofort verfügbare Vermögenswerte
 - Für Liquiditätssicherung vorgesehen
- Dispokredite
 - noch nicht in Anspruch genommen
 - bis zu 50% des Sollwertes



Instandhaltung Immobilie

- Immobilien → plötzliche erhebliche Kosten
 - Höhe der laufenden Rücklagen dann unbedeutend
 - Finanzielles Polster
 - Abhängig von Gebäudewert
 - Alter/ letzte Kernsanierung
- Bis 10 Jahre → 5%
 - 10-20 Jahre → 7,5%
 - Älter 20 Jahre → 10%

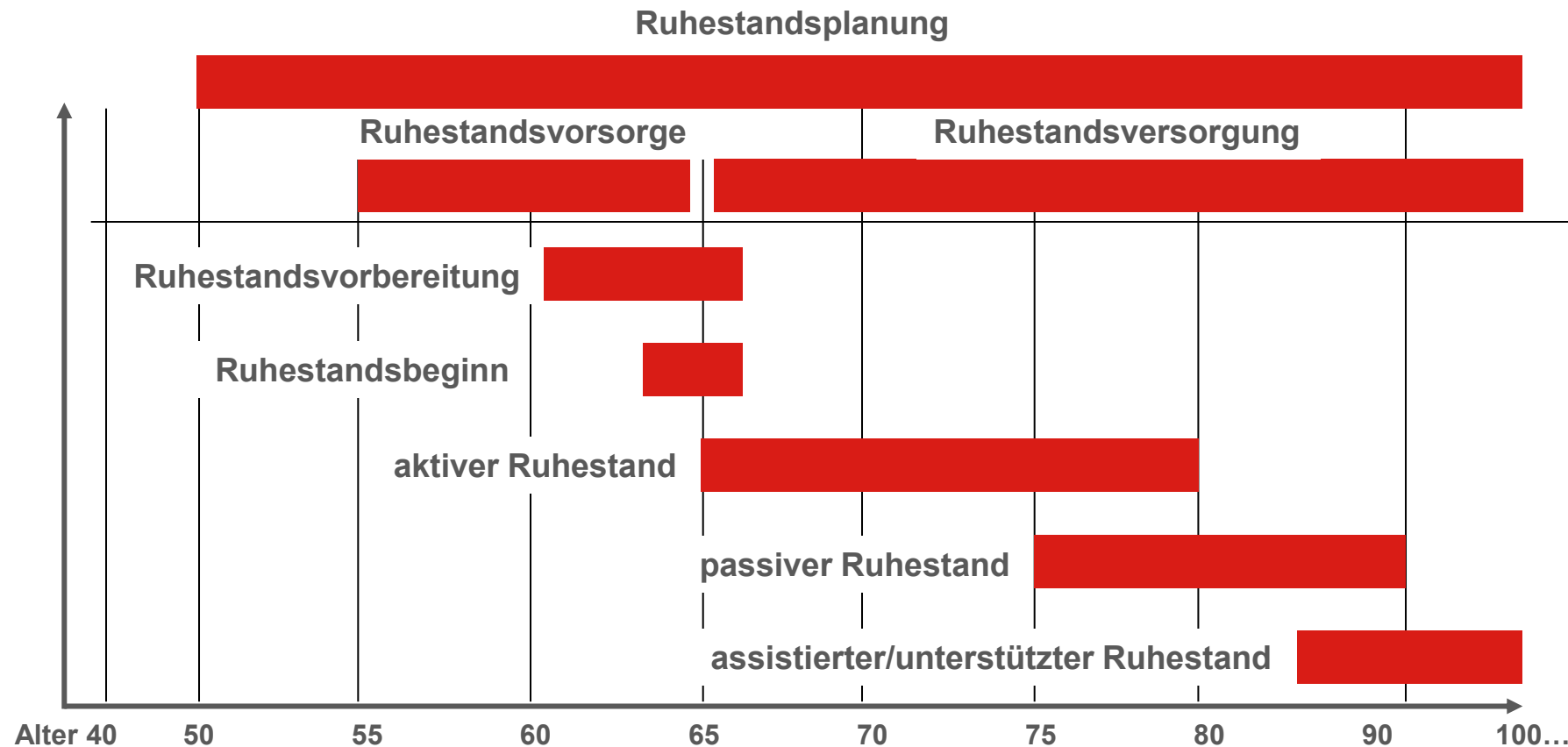




Phasen des Ruhestandes

Zielgruppe: Momente der Ruhestandsplanung

Ruhestandsplanung: Unterschiedliche Phasen im Leben



Ein Prozess für finanzielle Freiheit in jedem Alter

Entwicklung des Bedarfs



Bedarf in der Rentenphase

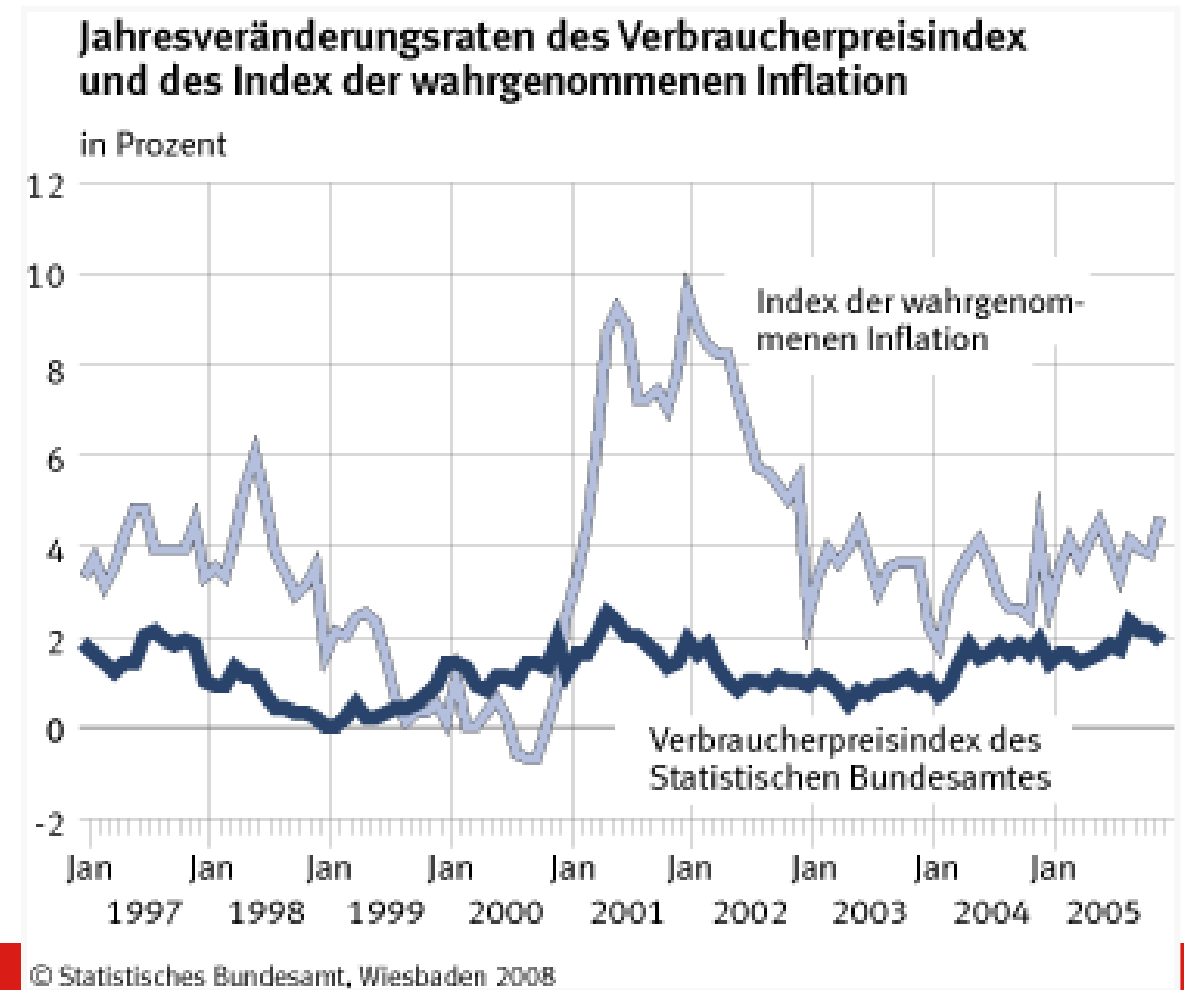
100%

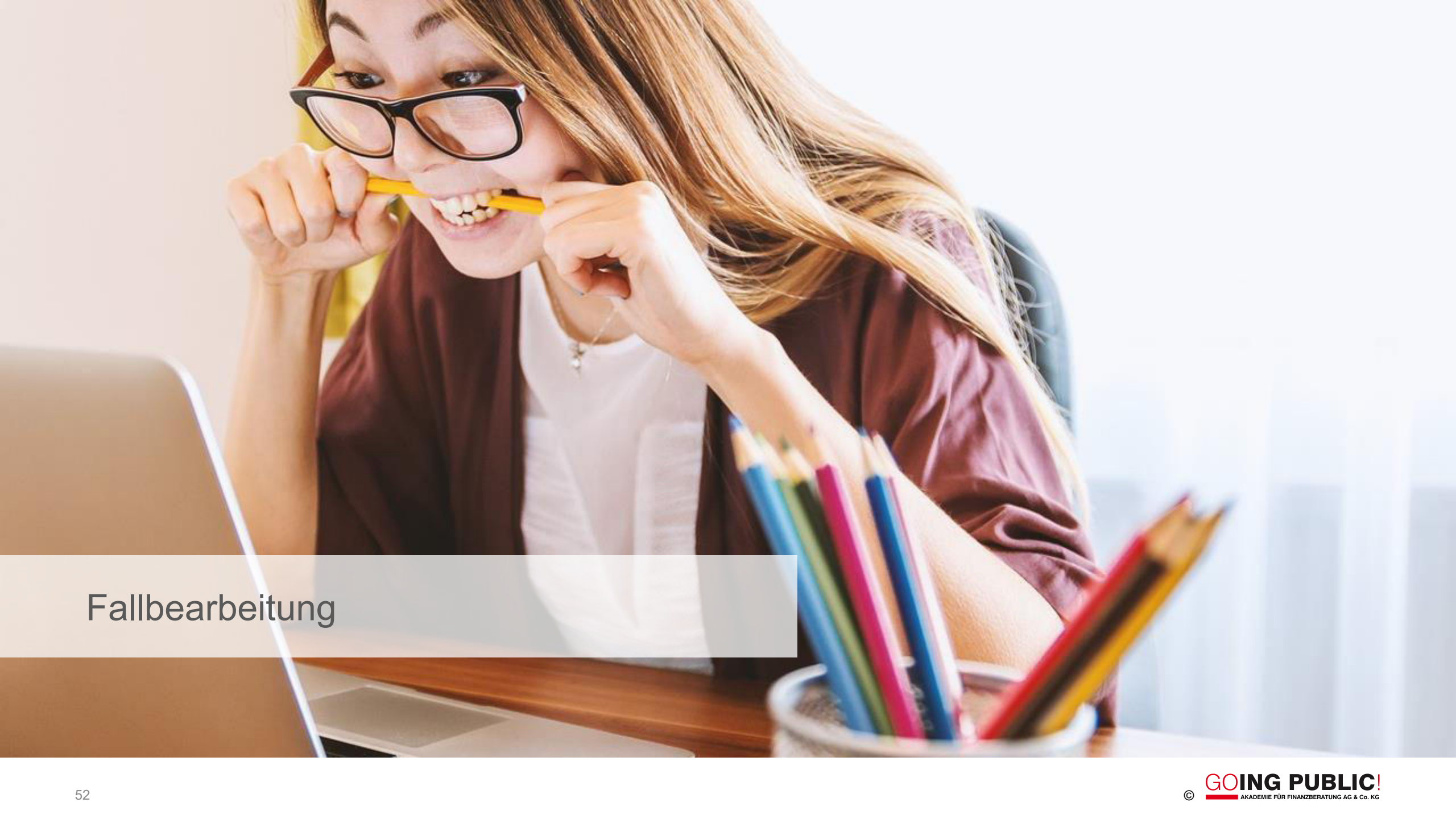
80%

130%

Inflation

- Wahrgenommene oder „gefühlte“ Inflation weicht oft vom Verbraucherpreisindex ab.
- Durch persönliche Wahrnehmung und individuelles Konsumverhalten
- S. [www. Destatis.de](http://www.destatis.de)





Fallbearbeitung



Kundenfall

Mechthild und Rainer Krüger

Rainer Krüger

- Selbständig
- Alter: 53 Jahre - Geburtstag am 27.04.??
- Renteneintritt mit 65 Jahren fest geplant
- Einkommen: 80.000 p.a. - konfessionslos
- Private KV: Beitrag liegt derzeit bei 450 EUR

Mechthild Krüger

- Verbeamtete Polizistin im Innendienst
- Alter: 51 Jahre - Geburtstag am 28.06.??
- Renteneintritt Mann Rainer gemeinsam
- Einkommen: 50.000 p.a. – konfessionslos
- Private KV: Beitrag liegt derzeit bei 300 EUR



Kundenfall Mechthild und Rainer Krüger

Mechthild Krüger

- Pension mit 65: 2.500 EUR mtl. erwartet
- Erbschaft: 80.000 EUR definitiv in 5 Jahren

Rainer Krüger

- Versorgungsw. mit 65: 2.000 EUR mtl. mit 1,5% Steigerung; Beitrag ca. 1.000 p.M.
- Basisrente: 300 EUR mtl. Beitrag seit dem 50. Lj. - 3% Rendite
- Verkauf Betrieb: 500 EUR mtl. Rente für 10 Jahre ab dem 65. Lj.
- Inflation 1,5%
- Aktuelle gemeinsame monatliche Ausgaben 4.600 EUR
- Bedarf im Ruhestand: monatlich 4.200 EUR (per Heute) möglich?
- KV-Beiträge werden im Ruhestand aus den Nettozuflüssen bezahlt.

Schritt 1

Bedarf

- Wie hoch ist das Nettoeinkommen
- Was benötigen sie nach Inflation
 - Mit 65
 - Mit 75
 - Mit 85

<https://www.bmf-steuerrechner.de>

Einkommen
80.000 EUR brutto p.a. -
+ 50.000 EUR brutto p.a.

Beitrag Versorgungswerk
1.000 p.M.

Beitrag KV 450 EUR +
300 EUR p.M.



Rechenbeispiel

Schritt 2

gesetzliche Ansprüche

- Wie hoch ist der Bruttoanspruch aus der Pension und dem Versorgungswerk?
 - Mit 65
- Wie hoch ist der Bruttoanspruch aus den Leistungen?
 - Mit 75

Pension
2.500 EUR brutto p.M.
Versorgungswerk
2.000 EUR brutto p.M.



Rechenbeispiel

Schritt 3

weitere regelm. Ansprüche

- Wie hoch ist der Bruttoanspruch aus der Basisrente?
 - Ab 65

Basisrente
300 EUR p.M. Beitrag
Seit 50. Lj.
Rendite 3%



Rechenbeispiel

Schritt 4

aus Firma und Vermögen

- Welche Nettoleistungen sind aus dem Unternehmensverkauf zu erwarten?
- Wie viel Geld steht zu Rentenbeginn aus der Erbschaft bereit?
- Welche Rente ließe sich daraus beziehen (Schicht 3)?

Unternehmen
500 EUR p.M. ab 65 für
10 Jahre

Erbschaft mit 58
80.000 EUR



Rechenbeispiel

Schritt 5

Steuern/ Netto/ Lücke

Bedarf mit 65
5.022 EUR

	Auszahlung	steuerpflichtig
Pension		
Versorgungswerk		
Basisrente		
Schicht 3/ Erbschaft		
Unternehmensverkauf		
9.000 Vorsorge		
Summe		
Steuer		
Netto		



Rechenbeispiel

Schritt 6

weitere Anlagen

- Wie viel zusätzliche Rente sind ab 65 und 75 notwendig
- Wie hoch ist das notwendige Kapital bei 27 EUR je 10.000 EUR?
Bzw. ab 75. Lj.
40 EUR je 10.000 EUR.
- Wie hoch sind die notwendigen Sparraten?

Bezug: Lücke mit 65

Bezug: Lücke ab 75

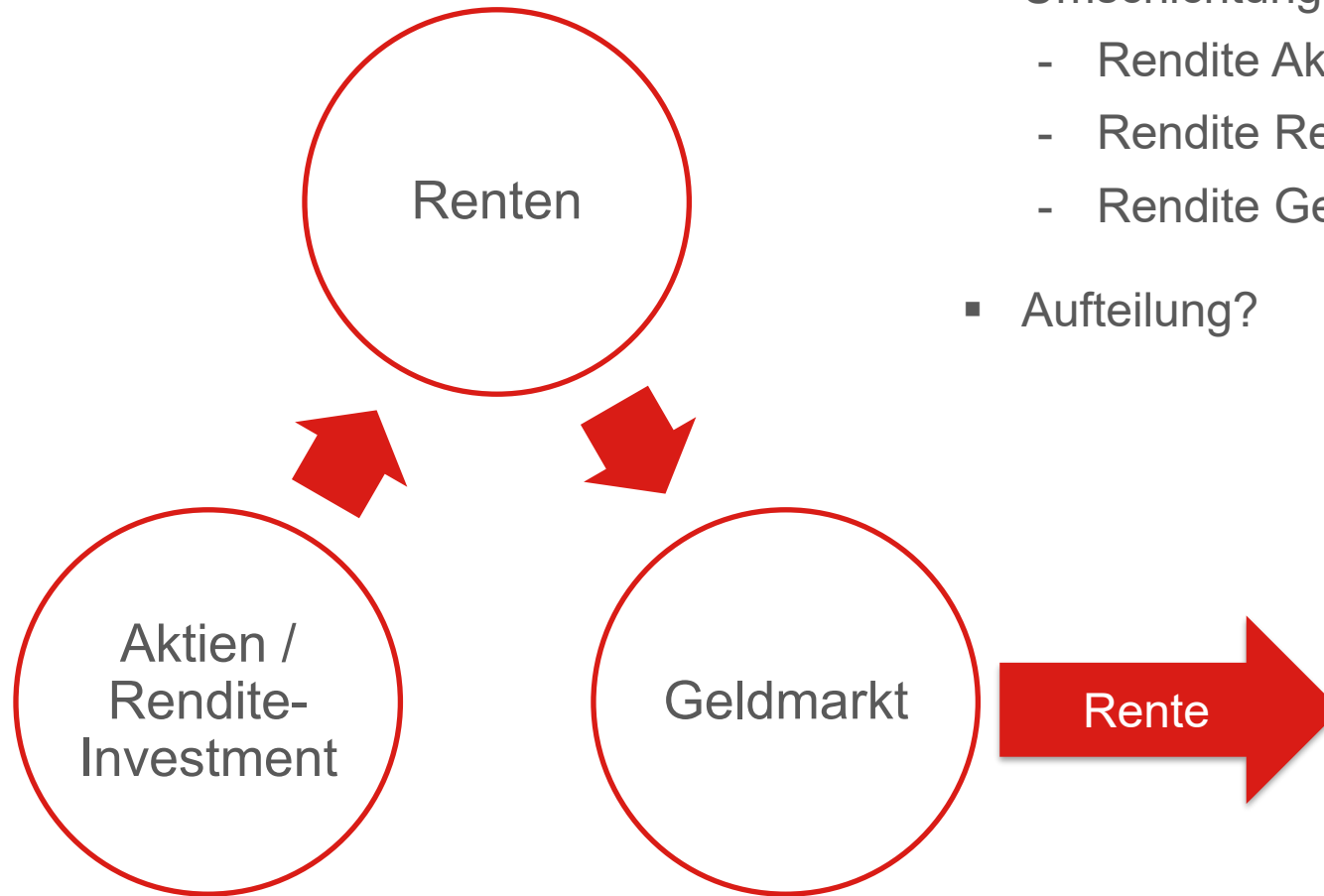
- Bedarf brutto p.M.
- Kapitalbedarf
- Sparrate bei 3% Zins



Rechenbeispiel

Entsparing durch 3-Konten-Modell

Berechnung

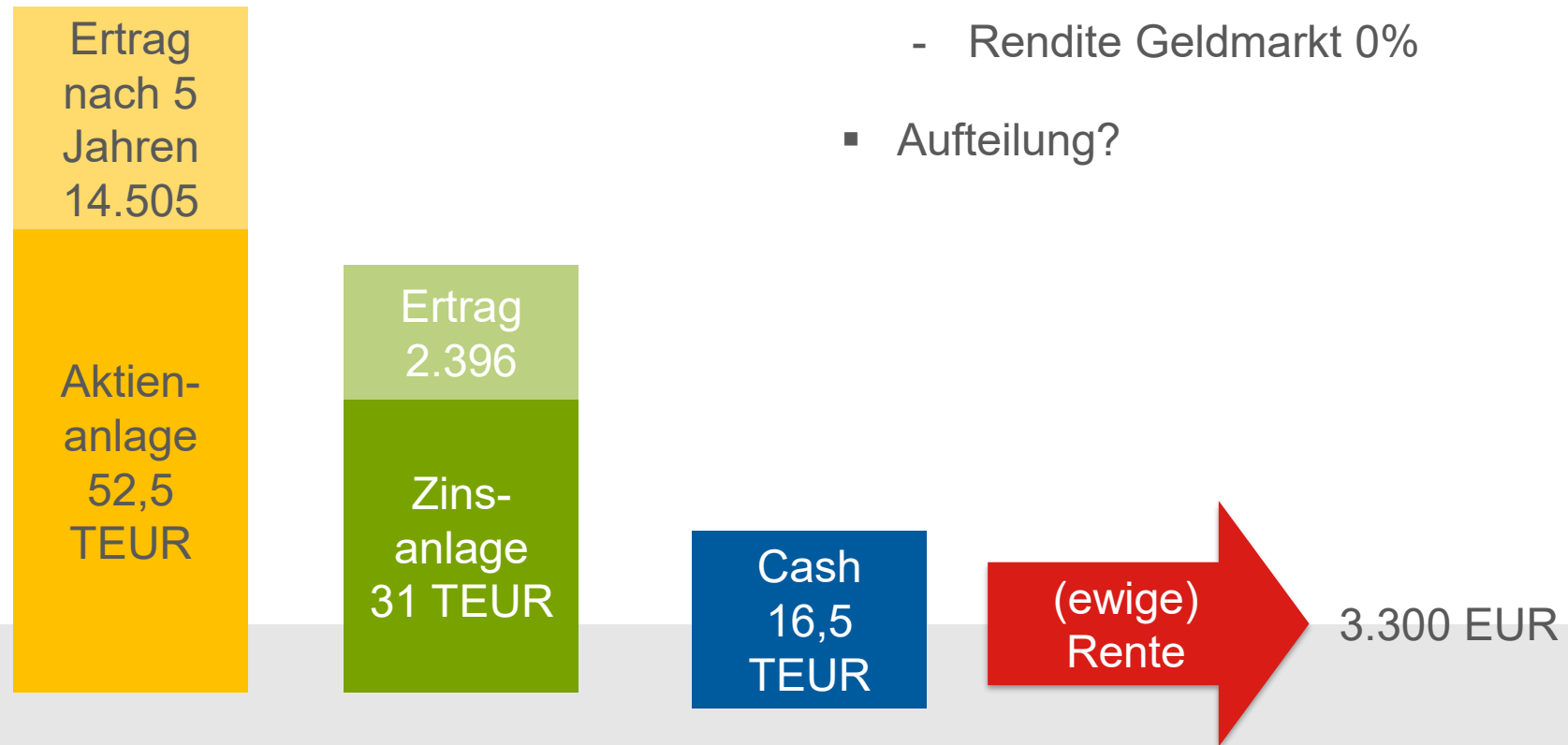


- Umschichtung alle 5 Jahre
 - Rendite Aktien 5%
 - Rendite Renten 1,5%
 - Rendite Geldmarkt 0%
- Aufteilung?

Entsparing durch 3-Konten-Modell

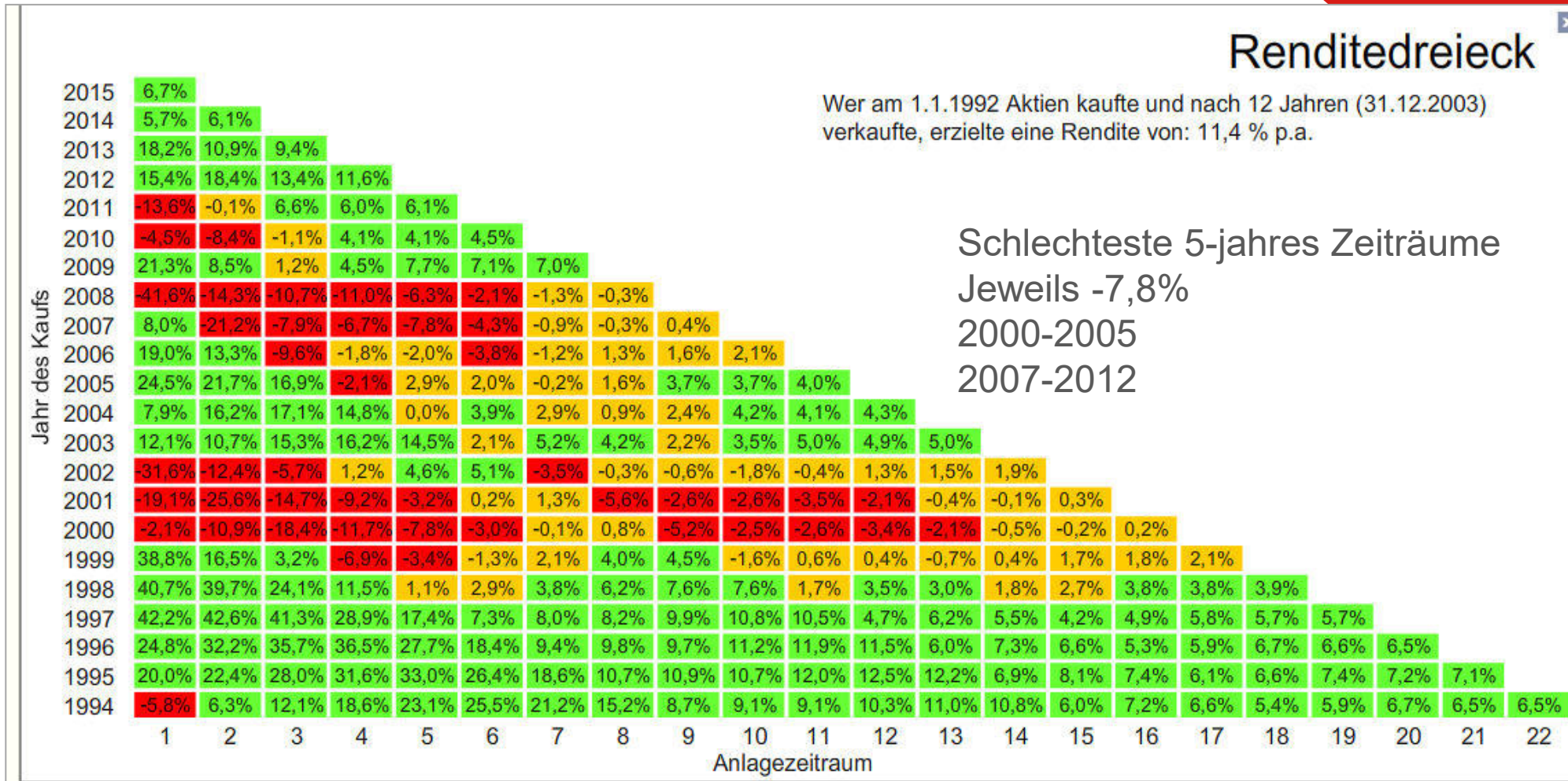
Berechnung für 100.000 Anlage

- Umschichtung alle 5 Jahre
 - Rendite Aktien 5%
 - Rendite Renten 1,5%
 - Rendite Geldmarkt 0%
- Aufteilung?



Drei-Konten-Modell

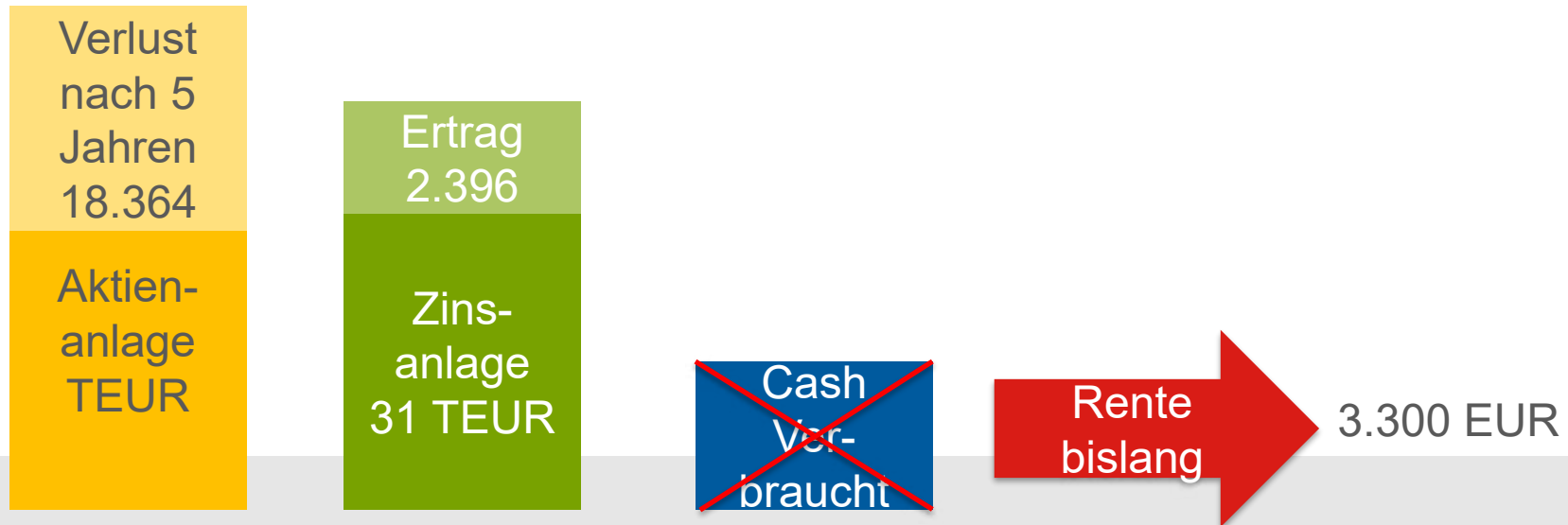
Was passiert bei schlechtem Börsenzeitraum?



Quelle: Renditedreieck Dr. Kriebel Beratungsrechner, Basis Stoxx50 net return

Drei-Konten-Modell

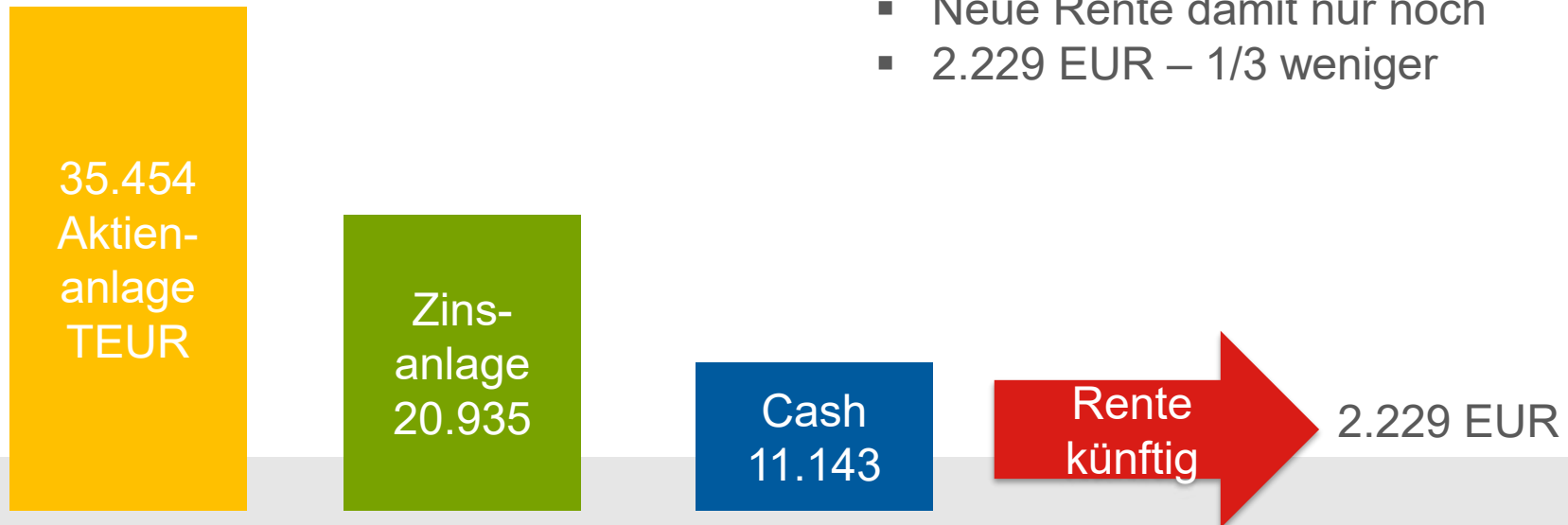
Was passiert bei schlechtem Börsenzeitraum?



Drei-Konten-Modell

Was passiert bei schlechtem Börsenzeitraum?

- Neuanlage im nächsten Zeitraum basiert auf Vermögen von 67.532 EUR
- Neue Rente damit nur noch
- 2.229 EUR – 1/3 weniger



Verbraucherschutz und Medien empfehlen Indexfonds

Warum? Weil sie kostengünstig sind? Ist das sinnvoll?

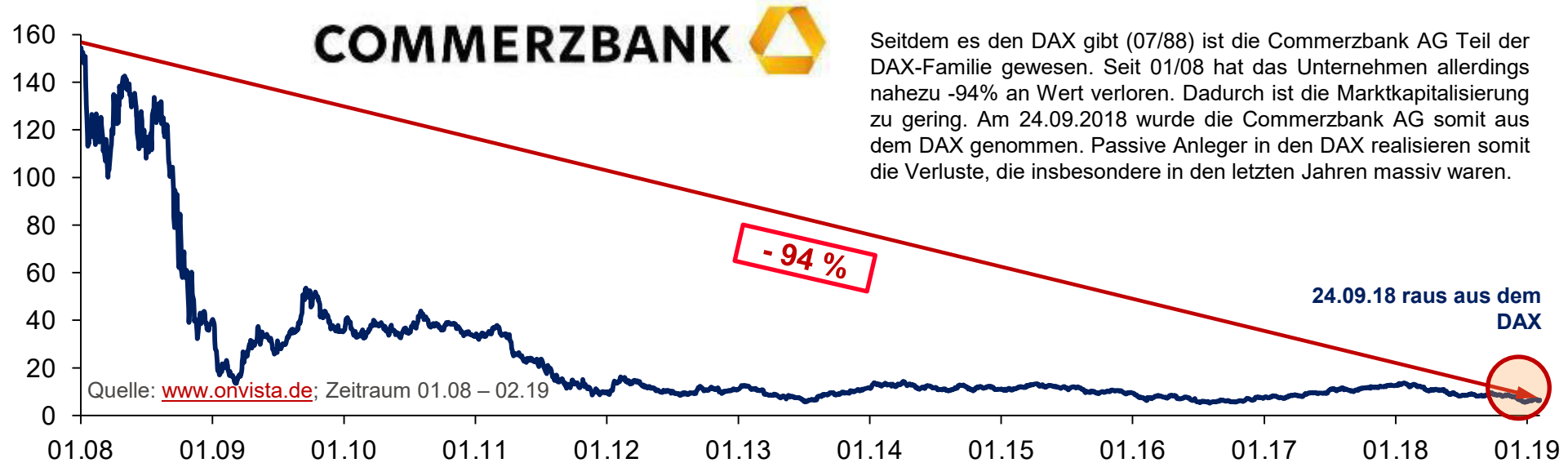


Verbraucherschutz und Medien empfehlen Indexfonds

Warum? Weil sie kostengünstig sind? Ist das sinnvoll?

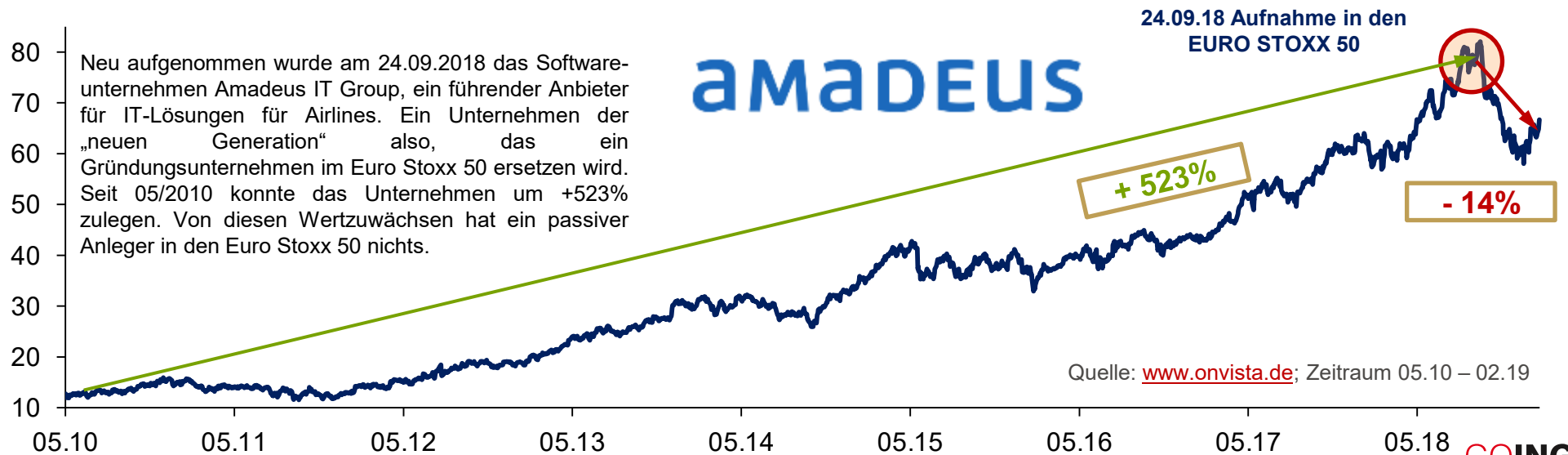


Verbraucherschutz und Medien empfehlen Indexfonds – Warum? Weil sie kostengünstig sind? Ist das sinnvoll?



Verbraucherschutz und Medien empfehlen Indexfonds

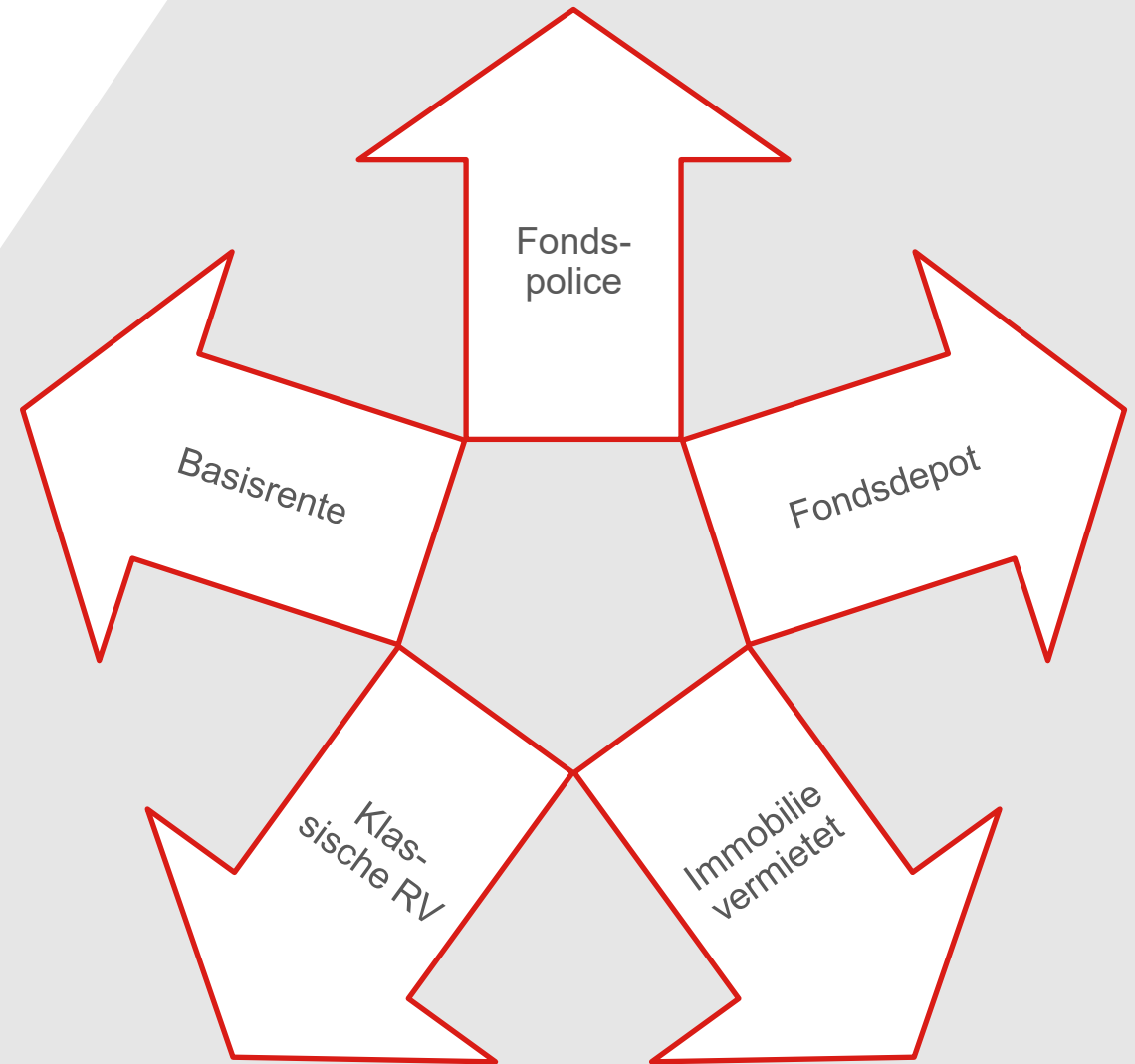
Warum? Weil sie kostengünstig sind? Ist das sinnvoll?

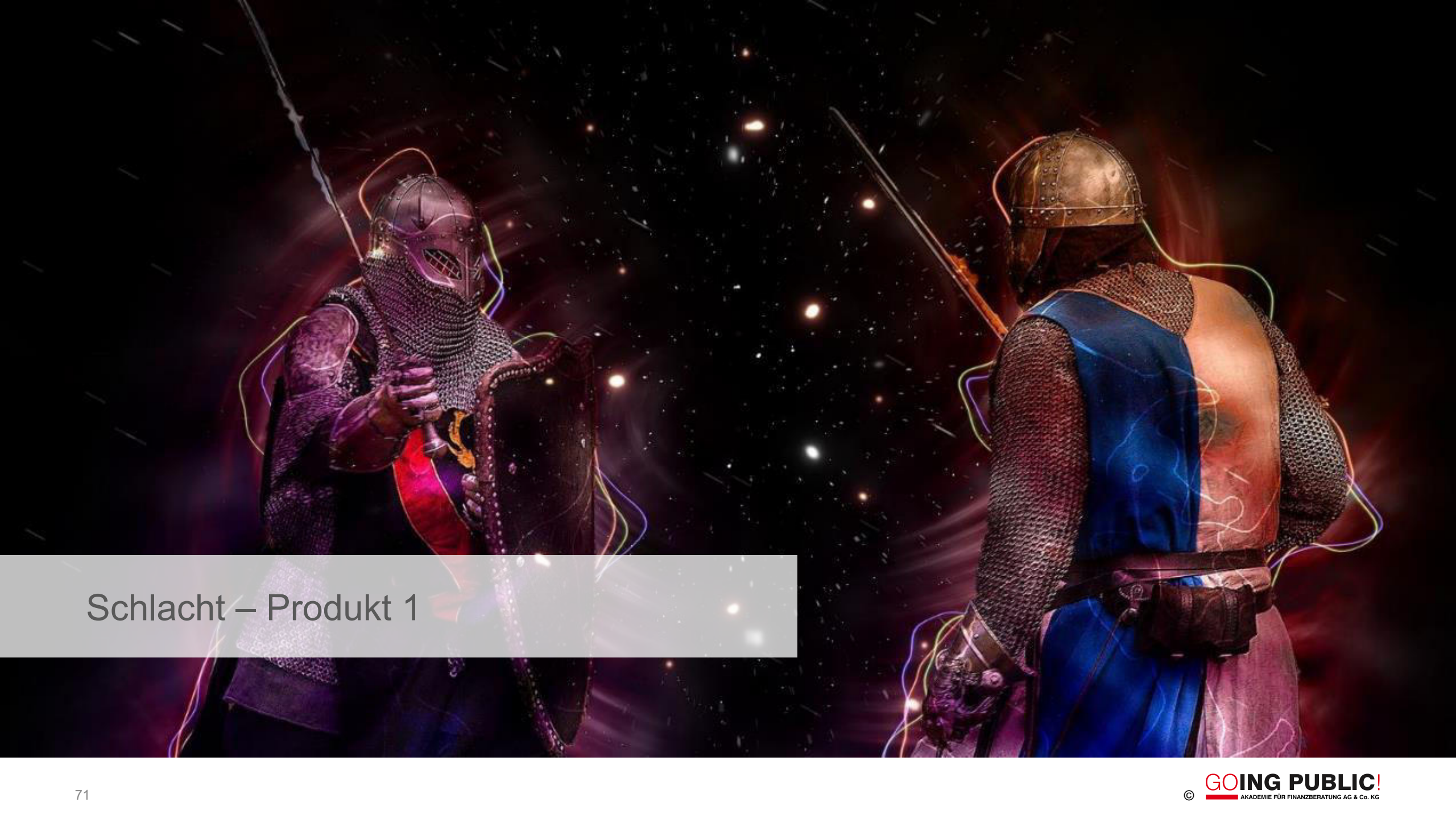


Die Schlacht

Vertreten Sie Ihr Produkt

- Ein Kunde (Single) lädt Sie zu einem Pitch ein – er möchte in 5 Jahren mit 67 in Rente gehen
- Er hat ein Einkommen von 80.000 EUR Brutto p.a. (ca. 3.800 p.M.) und ein Gesamtvermögen von ca. 500.000 EUR
- Rentenansprüche: 2.400 EUR brutto p.M.
- Entwickeln Sie ein Konzept, in dem „Ihr Produkt“ prominent auftaucht.



The background image shows two knights in full chainmail armor. The knight on the left is facing forward, wearing a purple surcoat and holding a sword. The knight on the right is seen from the back, wearing a blue and orange surcoat and holding a long spear. They are positioned in a dark, cosmic environment with stars and nebulae. A semi-transparent grey box is overlaid on the lower left of the image.

Schlacht – Produkt 1

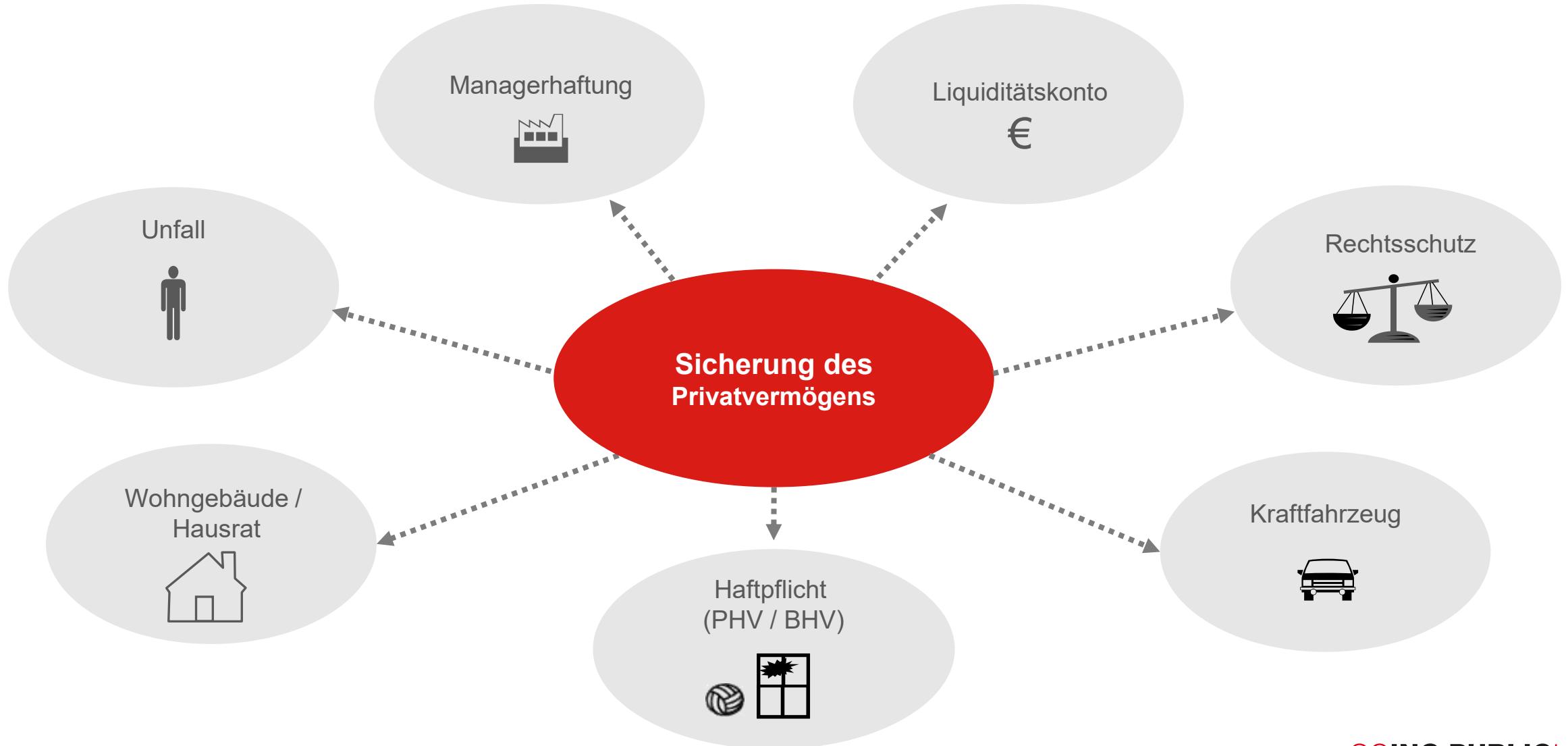


Versicherungen



Pflegebedarf:
www.pflege-navigator.de

Sicherung des Privatvermögens



Witwen-/Witwerrente bzw.
Rente wegen Todes

Berechnungsgrundlage

- Die Berechnung erfolgt auf Basis der Rentenberechnung
- Unterschied ist der Rentenartfaktor
 - Witwen (bei großer Witwenrente) $\rightarrow 0,55$
 - Kleine Witwenrente $\rightarrow 0,25$
 - Vollwaisenrente $\rightarrow 0,2$
 - Halbwaisenrente $\rightarrow 0,1$



Anrechnung

Keine
Anrechnung



Während des Sterbevierteljahres (3 Monate)



Hinzuverdienst von Waisen

Anrechnung

Berechnung

- Freibetrag = $26,4 * \text{Rentenwert (derzeit 36,02 EUR)} \rightarrow 950,93 \text{ EUR}$
- Je Kind mit Anspruch auf Waisengeld erhöht sich der Freibetrag um $5,6 * \text{Rentenwert}$
- 40% des übersteigenden Betrages werden auf die Rente angerechnet



Berechnung

Vom Brutto zum Netto

- Um ein passendes Nettoeinkommen zu ermitteln, wird ein pauschaler Betrag vom Bruttoeinkommen abgezogen
- Dieser beinhaltet damit „gedacht“ die Steuer und SV-Beiträge
- Beispiel:
 - Bruttorente der Witwe beträgt 1.500 EUR
 - Die Nettorente wird ermittelt, indem pauschal 14% abgezogen werden.
 - Hier wird also eine Nettorente von 1.290 EUR angenommen



Berechnung

Vom Brutto zum Netto – Pauschalen

– Arbeitseinkommen oberhalb von 450 EUR	40,0%
– Einkommen Selbständige	39,8%
– Arbeitseinkommen in Rentenphase (Hinzuverdienst)	30,5%
– Bezüge von Beamten	27,5%
– Ruhegehalt i.d.R.	25,0%
– Altersrente	14,0%
– Kapitalerträge i.d.R.	25,0%
– Betriebsrenten i.d.R.	23,0%
– Private Rentenversicherung u.ä.	12,7%
– Renten aus Versorgungswerken i.d.R.	31,0%

Beispiel

- Gesetzliche Rente ER: 2.200 EUR (brutto)
- Gesetzliche Rente SIE: 1.200 EUR (brutto)
- Dividendenerträge: 500 EUR p.M. (brutto)
- Gesamt-Brutto: 3.900 EUR (brutto)

ER stirbt



Berechnung

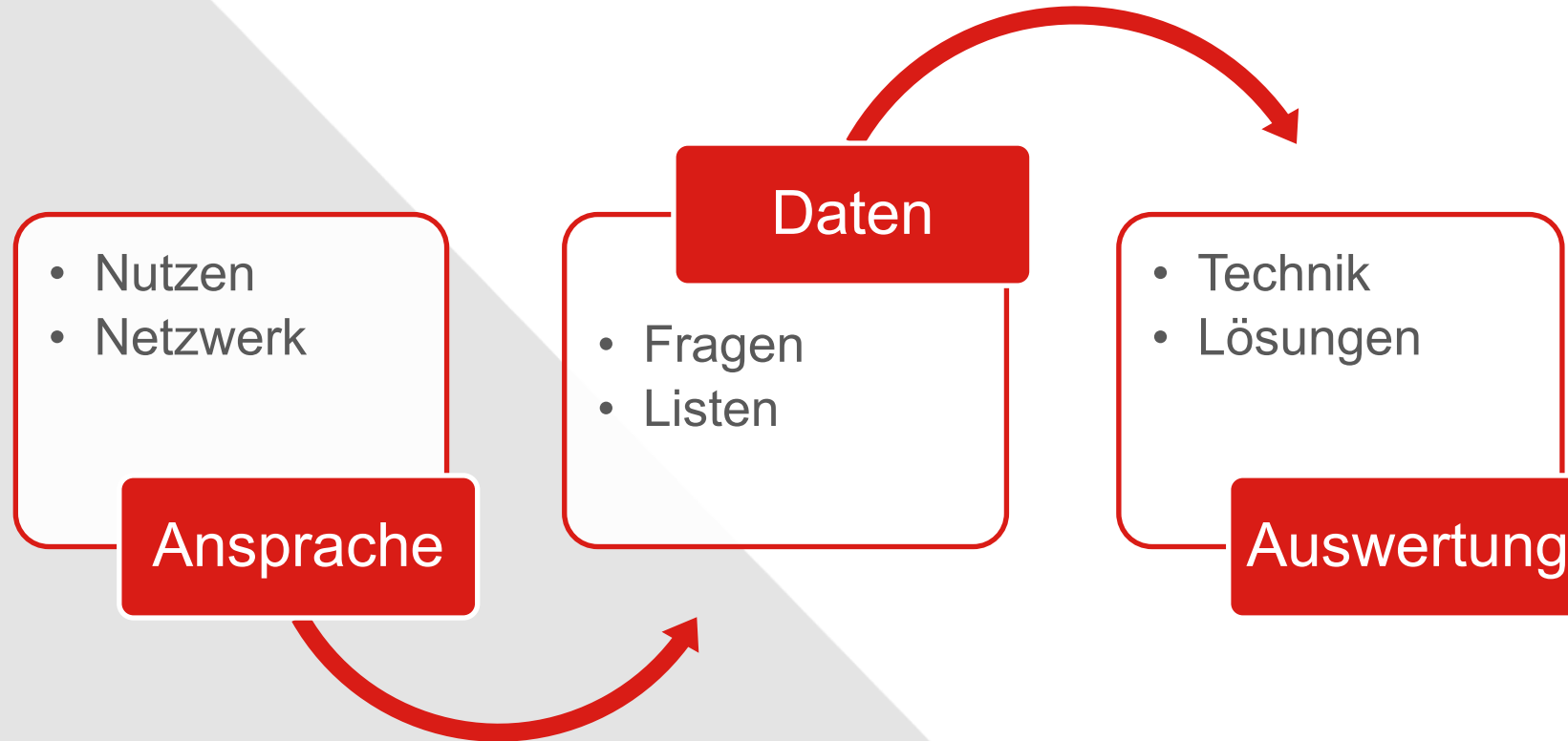
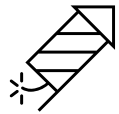
Beispiel

▪ Ihr Einkommen 1.200 brutto → Abzug 14%	1.032 EUR
▪ Dividendenerträge 500 brutto → Abzug 25%	375 EUR
▪ Summe	1.407,00 EUR
▪ Abzgl. Freibetrag:	1.038,05 EUR
▪ Summe	368,95 EUR
▪ Abzug 40%	147,58 EUR
▪ Witwenrente Basis 55%	1.210,00 EUR
▪ Abzgl. Abzug	- 147,85 EUR
▪ Witwenrente (von seiner Rente 2.200 EUR)	1.026,42 EUR
▪ Gesamtbrutto	2.726,42 EUR
(31% weniger – Steuersatz steigt außerdem)	



Rechenbeispiel

Der Dreiklang in der Ruhestandsplanung ist keine Raketenwissenschaft



Kundenkontaktanlässe

Übersicht typischer Situationen, um das Kundeninteresse zu wecken

häufige Kontaktanlässe

Im Anschluss einer Versicherungsberatung

- Privater Versicherungsschutz
- bAV Beratung
- Jahresgespräch bei KMU



Familiäre Situation

- Kinder beenden die Ausbildung, gehen aus dem Haus
- Kinder heiraten
- Enkel wird geboren
- Pflegefall, schwere Krankheiten
- Tod der Eltern



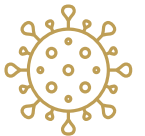
Finanzielle Situation

- Auszahlung einer Lebensversicherung
- Haus ist abbezahlt
- Erbschaft



weitere Kontaktanlässe

- Privatkunde beschäftigt sich mit dem Ruhestand
- Unternehmer beschäftigt sich mit der Nachfolgeplanung
- Aktuelle Anlässe, die sich auf die Ruhestandsplanung auswirken können, zum Beispiel
 - Coronapandemie
 - Finanzmarktkrise



Im ersten Schritt geht es darum, das Interesse des Kunden zu wecken und ihn darüber zu informieren, dass er die Ruhestandsplanung mit Ihnen als qualifiziertem Partner durchführen kann.

Struktur der Kundenansprache

Von den Störfaktoren zur finanziellen Absicherung



Struktur der Kundenansprache am Beispiel Wiederanlage



Speed Pitching



Handlungspläne

Was werden Sie wann
mit wem umsetzen?



Welche Fragen haben Sie?

Q & A

Vielen Dank!



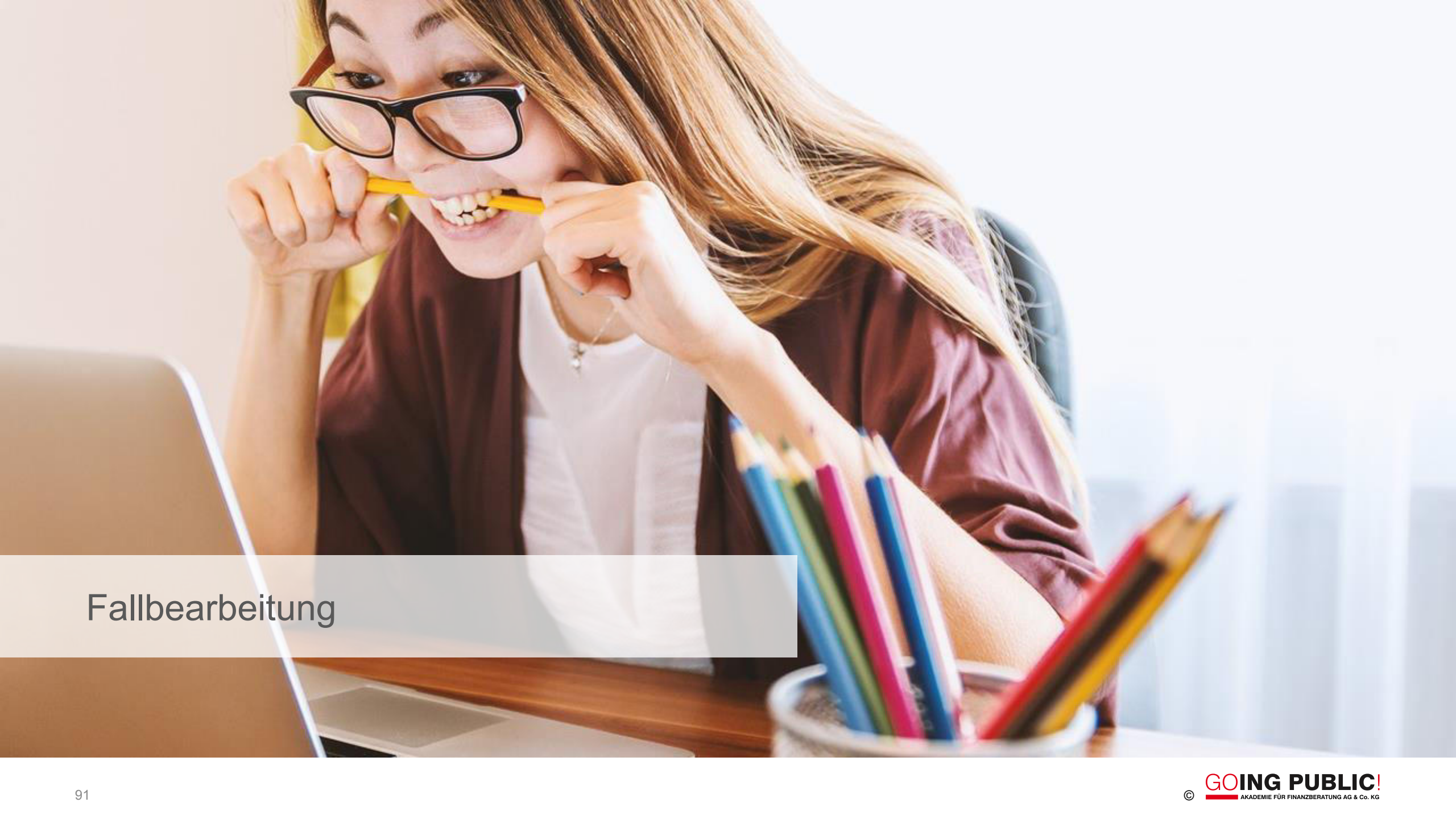
So erreichen Sie uns:

GOING PUBLIC!
Akademie für Finanzberatung AG

Dudenstraße 10
10965 Berlin

Fon (030) 68 29 85 - 0
Fax (030) 68 29 85 - 22
info@going-public.edu

www.akademie-fuer-finanzberatung.de



Fallbearbeitung



Kundenfall

Gustav Pablik

- Leitender Arbeitnehmer
- Alter: 52 Jahre - Geburtstag am 22.01.??
- Einkommen: 3.500 EUR p.M. netto - konfessionslos
- Seit 15 Jahren in der gesetzlichen KV

- Sparkonten: 25 TEUR Guthaben
- 29 Jahre alte Immobilie mit 100m² Wohnfläche
 - 350 m² Grundstück - Bebaut Zweigeschossig (4 Zimmer) und seit 20 Jahren ohne Renovierungen
 - 200 TEUR Immobiliendarlehen wurde vor 30 Jahren aufgenommen – valutiert bei 32.000 EUR
 - 160 EUR mtl. Mietzahlung durch Nichte Moni Prechtl – (40 EUR davon sind Nebenkosten)

Am Monatsende bleiben derzeit 600 EUR – **Ist die Rente mit 65 möglich?**



Kundenfall

Beate Pudör

- Krankenschwester (Stationsleitung)
- Alter: 58 Jahre - Geburtstag am 15.06.??
- Lebt aktuell in Scheidung
- Einkommen: 3.000 EUR p.M. netto – konfessionslos
- Rentenanspruch: 1.100 EUR p.M.
- Zugewinnausgleich: 80.000 EUR Kapitalauszahlung
- Unterhalt: 500 EUR p.M. noch über 2 Jahre
- Bedarf: 1.700 p.M. (aktuell)
- Inflation 1,5%
- Rentenbeginn möglichst früh! – **Was wäre denkbar?**



Kundenfall

Kurt und Elli Nickl

Kurt

- Alter: 53 Jahre - Geburtstag am 17.10.??
- Einkommen 2.800 EUR brutto p.M.
- Mitglied in der gesetzlichen KV
- Rentenanspruch: 1.400 EUR p.M.
- Festgeld: 35 TEUR

Elli

- Alter: 55 Jahre - Geburtstag am 20.10.??
 - 1.900 brutto p.M. als Gemeindereferentin
 - Mitglied in der gesetzlichen KV
 - Rentenanspruch: 700 EUR p.M.
-
- Gemeinsame Erbschaft: 400.000 EUR seit 2 Jahren auf einem Sparkonto
 - Inflation 1,5%
 - Bedarf: 2.500 p.M. (heutige Ausgaben)

Was sollte mit den 400.000 gemacht werden?



Praxisfall

Familie Hammer

Ronald Hammer

- Arbeitnehmer – IT Entwickler bei Siemens
- Alter: 56 Jahre – Geburtstag 12.12. ??
- Renteneintritt: mit 66 Jahren
- Einkommen: 3.400 EUR p.M. – netto – konfessionslos
- Mitglied der gesetzlichen KV
- Rentenanspruch: 2.300 EUR Rente p.M.
- Depot über 90.000 EUR insbesondere in Rentenfonds

Natalie Hammer

- Teilzeit beschäftigt- Einkommen 900 EUR - konfessionslos
- Alter 54 Jahre – Geburtstag 13.12. ??
- Kind Sandra: 25 Jahre noch max. 2 Jahre Studium – Unterstützung 800 EUR p.M.

Wie sollte die Planung für den Ruhestand aussehen?



Kundenfall

Eheleute Arnold

Josef Arnold

- Leitender Angestellter in einer Logistikfirma
- Alter: 64 Jahre - Geburtstag am 13.05.??
- Einkommen: 90.000 EUR p.a. - katholisch
- Rentenanspruch: 2.400 EUR p.M.
- Privaten KV: Beitrag zur liegt derzeit bei 600 EUR

Sigrid Arnold

- Halbtagskraft als Sekretärin – gesetzlich KV versichert
- Alter: 63 Jahre - Geburtstag am 01.08.??
- Einkommen: 18.000 EUR p.a. - katholisch
- Rentenanspruch: 740 EUR p.M.



Kundenfall

Eheleute Arnold

Josef Arnold

- Direktzusage: 1.500 EUR Rente p.M. ab dem 65 Lj.
- priv. RV: 40.000 EUR Kapitalauszahlung im 70 Lj. (Abschluss war 1998)
- Eigentumswohnung: 300 EUR Kaltmiete p.M. - 130.000 EUR Kaufpreis bei Kauf vor 3 Jahren – Verkauf war nach 10 Jahren geplant
- Sparguthaben: 160.000 EUR

Sigrid Arnold

- Sparguthaben: 7.500 EUR
- Riestervertrag: 250 EUR Rente p.M. mit Beginn voraussichtlich in 2 Jahren
- Leben gemeinsam in einem Einfamilienhaus im Wert von ca. 450.000 EUR
- Inflation 1,5%
- Bedarf im Ruhestand: 5.000 EUR p.M. (per Heute) - **Ruhestand sofort ?**

Welche Fragen haben Sie?

Q & A
Questions & Answers

Vielen Dank!



So erreichen Sie uns:

GOING PUBLIC!
Akademie für Finanzberatung AG

Dudenstraße 10
10965 Berlin

Fon (030) 68 29 85 - 0
Fax (030) 68 29 85 - 22
info@going-public.edu

www.akademie-fuer-finanzberatung.de